



Es weihnachtet in Leoben

Seite 10

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben



**Stadtwerke
Leoben**

www.stadtwerke-leoben.at

**DIE STADTWERKE LEOBEN
WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER
FAMILIE EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST.**

**NÄCHSTES JAHR SIND WIR
366 TAGE FÜR SIE DA!**





Foto: Freisinger

Die Leobener Adventstadt hat wieder besonderes Flair. V.l.: Citymanager Günter Leitner, Christkind Lisa, Bürgermeister Kurt Wallner und Isabel Schögl vom Tourismusverband Leoben-Niklasdorf

Bildung und Bewegung in Leoben

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Im letzten Quartal des Jahres 2019 hat es noch viel Bewegung gegeben. Das hat sich bei den vorgezogenen Landtagswahlen gezeigt, die am 24. November stattgefunden haben. Als Folge des Wahlergebnisses ergaben sich auch personelle Konsequenzen bei den politischen Verantwortlichen. **Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer** ist zurückgetreten und verabschiedete sich aus allen politischen Funktionen. **Als Bürgermeister der Stadt Leoben möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und seine breite und umsichtige Förderung als Gemeindeferent vieler für Leoben sehr wichtiger Projekte bedanken.** All die großen Sanierungen der letzten Zeit oder auch Entwicklungskonzepte hinsichtlich Murgestaltung oder Radwege fanden bei Michael Schickhofer positives Gehör. Leoben braucht auch weiterhin einen guten Draht in die Landeshauptstadt, um Vorhaben finanziell leistbar umsetzen zu können.

Neue und wichtige Wege beschreitet Leoben auf dem Bildungssektor, indem **im Bildungszentrum Pestalozzi bereits ab**

der ersten Schulstufe Englisch angeboten wird (siehe Seite 25). Damit wollen wir für die Jugend ganz früh die besten Voraussetzungen für ihr späteres erfolgreiches Weiterkommen in einer immer anspruchsvolleren Welt schaffen.

Aber nicht nur Arbeit und Lernen sind Erfolgsfaktoren, sondern auch Mußestunden und Bewegung. Dafür wird in Leoben eine weitere Sportart sorgen, die **ab 2. Jänner in der neuen „boulderpoint“-Halle in Leoben-Lerchenfeld** angeboten wird (siehe Seite 31). Dafür nahm die Stadt viel Geld in die Hand und unterstützt das Projekt durch den Ankauf einer Boulderwand mit rund 100.000 Euro.

Interessante Angebote gibt es für unsere Kinder und Jugendlichen von 6 bis 14 Jahren **in den Winter- und Semesterferien mit der Aktion „Wintersport und Spaß“** (siehe Seite 31). Ich wünsche allen viel Spaß dabei!

Die „stille und besinnliche Zeit des Jahres“ hat sich noch nicht zur Gänze eingestellt, obwohl es bereits eine wundervolle Oase der Entspannung und Verzauberung durch die **Adventstadt auf unserem**

Hauptplatz gibt (siehe Seite 10). Herzlichen Dank an dieser Stelle an die vielen fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Leoben jedes Jahr ein wundervolles Weihnachtsdorf beschenken, das Gäste von weither in unsere Stadt bringt.

Weihnachten, wie es früher einmal war – auf diese **Kindheitserinnerungen** blickt die lebensfrohe Leobenerin Elisabeth Gruden zurück und führt uns in eine von Entbehrungen gekennzeichnete Welt (siehe Seite 35).

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben



**Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage
und ein gutes Jahr 2020
wünschen...**

Bürgermeister
Kurt **WALLNER**

- 1. Vizebürgermeister**
Maximilian **JÄGER**
- 2. Vizebürgermeister**
Daniel **GEIGER**

Stadträte
Ing. Heinz **AHRER**
Reinhard **LERCHBAMMER**
KR Willibald **MAUTNER**
LAbg. Dr. Werner **MURGG**

Gemeinderäte
LAbg. Helga **AHRER**
Wilhelm **ANGERER**
Peter **DRECHSLER**
Renate **GESSELBAUER**
Klaus **GÖSSMANN**
Mag. Johannes **GSAXNER**
Claudia **HÖDL-TOMITSCH**, BEd
Anita **HORNBACHER**
Mag. Elisabeth **JOBSTMANN**
Margit **KESHMIRI**
Lothar **KNAAK**
BR Gerd **KRUSCHE**
Erich **LANDNER**
KR Arno **MAIER**
Reinhold **METELKO**
DI Dr. Johann **MOGERITSCH**
Ing. Leopold **PILSNER**, MBA
Alfred **REINWALD**
Walter **REITER**
Mario **SALCHENEGGER**
Birgit **SANDLER**
Manfred **SCHMID**
Martin **STROBL**
Elisabeth **WERNER**
Florian **WERNBACHER**, BSc

Stadtamtsdirektor
Hofrat Dr. Wolfgang **DOMIAN**

**Vorsitzender der
Bedienstetenvertretung**
Klaus **SATTLER**

sowie die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Stadt Leoben
und der
Stadtwerke Leoben.

Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

Neue Boulderwand in Leoben-Lerchenfeld und neuer Lift für den Trauungs- saal

Auf Antrag des Bürgermeisters der Stadt Leoben hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 13. November 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

- Für eine **Boulderwand (Kletterwand)** wurden 98.256 Euro beschlossen. Im **Stadtteil Leoben-Lerchenfeld** wird hinter dem jetzigen Bowlingcenter durch Privatinvestoren eine s.g. Boulderhalle errichtet. Mit dem Kauf der Boulderwand unterstützt die Stadt Leoben dieses Projekt, da es die Sportinfrastruktur qualitativ verbessert.
- Für die **Errichtung einer Liftanlage** im Innenhof des gemeindeeigenen Wohnobjektes Peter Tunner-Straße 2 wurden 196.000 Euro beschlossen. Damit wird der im ersten Obergeschoß befindliche **historische Trauungs-
saal** über den Innenhof barrierefrei erschlossen.
- Die **Zentrum für angewandte Technologie GmbH** (ZAT GmbH) mietet von der Stadt Leoben in der Peter Tunner-Straße 19 neue Büroräumlichkeiten.
- Die Stadt Leoben unterstützte die Veranstaltung „**Der Strauß 2019**“ der **Faschingsgilde Leoben** mit einer Subvention in der Höhe von 3.000 Euro.
- Der **Verein HAP KI DO – ASKÖ Leoben** erhält im Rahmen der Jugendförderung einen Betrag in der Höhe von 2.500 Euro für 2019 sowie für das 35-jährige Jubiläum eine außerordentliche Subvention.
- Für den **Verein Österreichische Eishockeyliga „Juniors“ – OEHL** wurde für die Saison 2019/2020 eine Subvention in der Höhe von 6.500 Euro beschlossen.
- Die Stadt Leoben unterstützt die **Po-
lizeisportvereinigung Leoben** mit einer laufenden Subvention in der Höhe von 7.300 Euro. Für die Durchführung des Crosslaufes zum Internationalen Crosslauf-Cup am 8.12.2019 wurden zusätzlich 2.000 Euro beschlossen.
- Für **Subventionen** an diverse Vereine und Organisationen bzw. Einzelpersonen für den Zeitraum Oktober 2019 wurden 7.667,20 Euro beschlossen.
- Für die **Feuerwehr Leoben-Stadt** werden zwei tragbare CAFS-Feuerlöscher gekauft und ein Löschwasser-auffangbecken angeschafft. Dafür wurden 7.608 Euro beschlossen.



Während der Öffnungszeiten
des Begegnungszentrums
können Sie auch gerne unsere
„Offene Bücherei“ nutzen!

15. Dezember 2019 – 15. Jänner 2020

Seniorenklub
Helga Schmidt

Jeden Mo., Di. & Do. von 14–17 Uhr
entfällt am 23., 24., 26., 30., 31.12.2019 und 2.1.2020

»**Jugendtreff**«
Nicole Dvorscak MA

Jeden Dienstag von 17:30–19:30 Uhr
entfällt am 24.12. und 31.12.2019

Seniorenfrühstück
Helga Schmidt

Jeden Mittwoch von 8:30–11:30 Uhr
entfällt am 25.12.2019 und 1.1.2020

Eltern-Kind-Treff
*Eine Kooperation der Stadt Leoben mit
dem Elternberatungszentrum der Bezirkshauptmannschaft Leoben*

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9:30–11 Uhr
entfällt am 2.1.2020

»**Zeilentratsch**«
Isabella Weichselbraun, BA vom Stadtlabor Graz

Jeden Freitag von 15–19 Uhr
entfällt am 27.12.2019 und 3.1.2020

DIE ZEILE
Begegnungszentrum Lerchenfeld
Am Lerchenfeld Zeile A1
8700 Leoben

Gemütliches neues Treff Café

In Leoben-Judendorf öffnete kürzlich das Lokal „**Sonja's Treff Café**“ in der **Judendorfer Straße 12** seine Pforten. Noch vor der offiziellen Eröffnung konnten sich Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderat Willi Angerer von der gemütlichen Wohnzimmeratmosphäre in den neu adaptierten Räumlichkeiten der ehemaligen Backstube überzeugen. Sonja Flois, die früher im Café Cappuccino in Donawitz tätig war, will auch in Leoben-Judendorf ihre Gäste täglich (außer dienstags) von 9.30 Uhr bis 19 Uhr mit Frühstück und kleinen Imbissen wie Gulaschsuppe versorgen.



Foto: leopress

Feier des Kneipp Aktiv Clubs Leoben

Bereits im November hielt der Kneipp Aktiv Club Leoben im Leobener Jakobiheim seine **Vor-Adventfeier** ab. Kurt Tratsch, Imker in Vordernberg, hielt einen **Vortrag über den Honig** und den Gesundheitswert der Bienenprodukte, anschließend gab es eine Verkostung. Christian Deutsch, ein gebürtiger Eisenerzer, der jetzt in Wien lebt, gestaltete den Abend musikalisch – mit Songs von Frank Sinatra, Stevie Wonder, Leonard Cohen und Herbert Grönemeyer. Im Bild v.l.: Finanzreferent Willibald Mautner, Kneipp-Übungsleiterinnen Helga Berlitz, Martha Reiterer, Kneipp-Vorstandsmitglied Wolfgang Gaube, Kneipp-Übungsleiterin Barbara Hirn, Bürgermeister Kurt Wallner und Imker Kurt Tratsch



Foto: Pressberger

SteakWerkstatt im Hotel Kongress

Das Hotel Kongress Leoben eröffnete kürzlich ein **Pop up-Restaurant** mit einer ganz besonderen Philosophie: Es werden als Hauptspeisen vier Varianten an Steaks aus Fleisch und vier Varianten aus veganen Lebensmitteln wie Kichererbsen und anderem angeboten. Beides hat seine Berechtigung und daher ist die Gewichtung der Speisenauswahl mit Fleisch und vegan nahezu gleichwertig. Jeder Gast kann sich aus vier Vorspeisen, zwei Suppen, acht Steaks, vier Beilagen, Salat, vier Gemüsevarianten, vier Saucen, vier Dips und drei Desserts sein eigenes Menü kreieren. Die besondere Philosophie des Restaurants zieht sich durch alle Produkte. Größter Wert wird auf Regionalität gelegt. Wo es möglich ist, wird in der näheren Umgebung eingekauft. Das Fleisch kommt sicher aus Österreich. Fast alle Speisen werden vom **Koch Marius Schnideritsch** (I.) selber produziert. **Jürgen Schmuck** freut sich über die Symbiose aus Fleisch und veganer Küche.



Foto: Freisinger

The Kitchen

„Einmal um die Welt essen“ – von Burger, Curryspeisen, Pizza und Pastavariationen bis hin zum Steak – kann man im neuen Restaurant „**The Kitchen**“ im **Leoben City Shopping (LCS)**, das **Andreas Haidinger** (4.v.l.) gemeinsam mit **Jörg Rath** (r.) für Leoben geschaffen hat. Die beiden Geschäftspartner setzen neben einem reichhaltigen kulinarischen Angebot mit Blick auf regionale Produkte auch auf ein stimmiges Ambiente zum Wohlfühlen für Jung und Alt. Zudem wollen sie mit Öffnungszeiten freitags und samstags jeweils bis 22 Uhr (montags bis donnerstags von 9 bis 20 Uhr) auch die Abendgastromie bereichern. Bürgermeister Kurt Wallner (3.v.r.) gratulierte herzlich zur Restauranteröffnung.



Foto: leopress

Die AT&S feiert 25 Jahre Privatisierung

Die Erfolgsgeschichte eines österreichischen Unternehmens in der Obersteiermark

Vor 25 Jahren, am 7. November 1994, hatte der Aufsichtsrat der Österreichischen Industrieholding AG (ÖIAG) den Vorstand ermächtigt, die Leiterplattengruppe Austria Technologie & Systemtechnik (AT&S) zur Gänze an eine Bietergruppe unter der Führung von Hannes Androsch, Willi Dörflinger und Helmut Zoidl abzugeben. Die Begründung war nicht nur die langjährige Managementenerfahrung, sondern auch das Faktum, dass das Management die Leiterplattengruppe 1994 erstmals in die Gewinnzone führen konnte. In den vergangenen 25 Jahren hat sich AT&S nicht nur zu einem führenden Technologie-Unternehmen, sondern zur weltweiten Nummer Eins bei High-End-Leiterplatten entwickelt.

Österreichisches Unternehmen. „Die AT&S war damals ein österreichisches Unternehmen mit drei Standorten in Fohnsdorf, Fehring und Hinterberg, mit einem Umsatz von einer Milliarde Schilling, 1.200 Mitarbeitern und wir rangierten um den 400. Rang unter den österreichischen Unternehmen“, sagt Hannes Androsch, Vorsitzender des Aufsichtsrats und Kernaktionär der AT&S AG. „Inzwischen haben wir eine Milliarde Euro Umsatz, 10.000 Mitarbeiter, zwei Standorte in Österreich, je einen in Seoul und im indischen Nanjangud und zwei Standorte in China. Mit dem neuen Werk in China, das derzeit in Chongqing gebaut wird, gehen wir in Richtung zwei Milliarden-Euro Umsatz und auf 13.000 bis 14.000 Mitarbeiter zu. Wir sind jetzt auf Rang 58 der heimischen Unternehmen und werden bald um Platz 40 rangieren.“

Standortabsicherung. Durch die Internationalisierung konnten die Österreich-Standorte abgesichert und technologische Innovationen vorangetrieben werden. AT&S gehört heute zu den führenden Leiterplatten-Herstellern der Welt und ist im weltweiten Spitzenfeld der Technologieunternehmen zu finden. „Wir sind, und das bestätigen auch die Marktforscher von Prismark, weltweit die Nummer Eins bei High-End-Leiterplatten“, sagt Willi Dörflinger, AT&S-Mehrheitseigentümer und 1. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats. Die Entscheidung, in die Feinleitetertechnik zu gehen und auf Miniaturisierung zu setzen, sei



Foto: MBO

V.l.: Helmut Zoidl, Hannes Androsch und Willi Dörflinger

die Basis für den Erfolg gewesen. „Wir waren in Europa der einzige Leiterplatten-Hersteller, der die Technologie für den Handy-Boom hatte, der damals gerade im Entstehen war, und wir waren die einzigen, die dafür auch die notwendigen Produktionskapazitäten bereitstellen konnten“, sagt Dörflinger. „Daher ist es uns gelungen, mit großen Marken wie Siemens, Nokia oder RiM (BlackBerry) große Partnerschaften abzuschließen, was einerseits die Firmenexpansion nach Asien beschleunigte und andererseits den wirtschaftlichen Erfolg brachte“, so Dörflinger.

Innovationen ausbauen. Heute setzen die führenden Technologie-Unternehmen der Welt, von Mobile Devices über den Automotive- oder Aerospace-Bereich bis hin zu Industrie und Medizintechnik auf AT&S-Technologie. „Die Position als Technologieführer in der High-Tech-Industrie will AT&S weiter ausbauen, indem wir auch in den kommenden Jahren die richtigen technischen Antworten liefern werden und uns ständig intensiv damit beschäftigen, was in Zukunft auf uns zukommen wird“, sagt AT&S-CEO Andreas Gerstenmayer, der das Unternehmen seit zehn Jahren leitet.

Blumenhaus Ernst & Lisa Gaspar jun.

Scheiterbodenstraße 14
8700 Leoben
Tel./Fax.: 03842 / 83330
Mobil: +43 0664 / 4416010

Am 
Zentralfriedhof

Auch jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr

UNSER SERVICE:

- Blumen für jeden Anlass
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Hydro-Service
- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Fest
und ein gutes Neues Jahr!

Startplattform für innovative Köpfe

ZAT unterstützt Hightech-Impulse für die Region

Das **Zentrum für angewandte Technologie (ZAT)** hat während seines 20-jährigen Bestehens bereits über 70 Gründer-teams umfassend unterstützt und begleitet. „Mit jedem Gründungsvorhaben haben wir dazugelernt und uns weiterentwickelt“ erläutert ZAT-Geschäftsführerin Martha Mühlburger. „Heute haben wir, unabhängig vom jeweiligen Gründungsinhalt, einen ausgereiften methodischen Betreuungsansatz und können auf ein hochprofessionelles Netzwerk zurückgreifen.“ Während der Start-Up Werkstatt, die von 20. – 22. März 2020 bereits zum fünften Mal stattfindet, haben Gründungsinteressierte wieder die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Unternehmern und ehemaligen Gründern auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und am eigenen Businesskonzept zu feilen.



Geschäftsführerin Martha Mühlburger

Foto: Freisinger

Stadtmagazin (SM): Frau Dr. Mühlburger, was sind die nächsten Schritte wenn ich mich mit einer innovativen Idee an das ZAT wende?

MM: Wir führen ein vertrauliches Erstgespräch bei uns im Zentrum, diskutieren Ihr Vorhaben und geben ein erstes Feedback, ob das Projekt prinzipiell in das Förderportfolio des ZAT passt. Ist das der Fall, werden etwaige (Wissens-)Lücken geschlossen und ein tragfähiger Businessplan, der als Eintrittskarte in unser Förderprogramm gilt, erstellt. Unser Service steht allen Gründern mit innovativen, technologieorientierten Ideen kostenlos zur Verfügung, im Gegenzug wird allerdings ein starkes Commitment zur Unternehmensgründung erwartet.

SM: Wie wird entschieden, welche Gründungsideen weiterverfolgt werden und welche nicht?

MM: Wir suchen nach innovativen Produkten oder Dienstleistungen, die es in dieser Form noch nicht am Markt gibt. Dabei ist uns wichtig, dass die angebotene Lösung technisch machbar ist und dass es auf der anderen Seite auch einen entsprechenden Markt dafür gibt. Die

Gründer müssen den echten Willen zur Selbständigkeit haben – an der Qualifikation als Unternehmer arbeiten wir gemeinsam. Und nicht zu vergessen: Eine Gründung in der Region ist unbedingte Voraussetzung.

SM: Gibt es eine Betreuung nach der Gründung bzw. wie gestaltet sich diese?

MM: Die Gründer erhalten im Zentrum eine umfassende Unterstützung in Form eines one-stop-shops. Neben einer finanziellen Förderung wird von den Jungunternehmern besonders das zielorientierte, individuell abgestimmte Coaching geschätzt. Durch die Nähe zur Montanuniversität können wir Zugang zu technischen Problemlösungen und fachlicher Expertise aber auch zu Infrastruktur und potentiellen Mitarbeitern aus dem Pool der Studierenden bieten. Kostenlose Büroinfrastruktur, Zugang zum ZAT-Netzwerk und ein hands-on Schulungsprogramm runden unser Angebot ab. Auch nach dem Förderzeitraum steht das ZAT weiterhin uneingeschränkt zur Seite. Die ehemaligen Gründer wenden sich immer wieder an uns, etwa, weil sie Kontakte oder einen Ratschlag zu Recht oder

Finanzen suchen. Sie kommen mit Vorträgen und hören sich auch gerne die Meinung des ZAT in strategischen Fragen an.

SM: Was würden Sie sich für den Gründungsstandort Österreich bzw. speziell auch für Leoben und die Region wünschen?

MM: Eine aktive und laute Gründerszene mit vielen innovativen Ideen – als Basis. Auf der finanziellen Ebene: Gefüllte Förderbüchsen speziell für Gründer in der frühesten Phase sowie ein spezifischer und erleichterter Zugang zu Fremdkapital. Für die Region wünsche ich mir ein Zusammenrücken aller relevanten Akteure, damit die unterschiedlichen Kompetenzen und Angebote abgestimmt ineinandergreifen können. In diesem Zusammenhang auch ein herzliches Dankeschön an die Stadt Leoben und die Montanuniversität, die uns seit 20 Jahren zur Seite stehen und uns auch finanziell unterstützen.

SM: Woran scheitern Gründungen ihrer Erfahrung nach in den meisten Fällen?

MM: In unseren 20 Jahren haben wir viele Gründer in guten aber auch in schlechten Zeiten begleiten dürfen. Im Endeffekt kann man die Ursachen des Scheiterns meist auf folgende Gründe zurückführen: Managementfehler, Streitigkeiten im Team, Vorbeientwickeln am Markt und unstrukturierte Markterschließung oder Finanzierungslücken.

SM: Welche Start-ups finden Sie persönlich besonders spannend?

MM: Spannend sind alle Start-ups, die ein hohes Markterfolgspotenzial haben. Wo die Idee nach außen hin zwar einfach erscheinen mag, aber eine große technische Herausforderung gegeben ist und die Lösung somit nicht einfach nachahmbar ist. Und ich schätze Gründer mit dem unbedingten Willen zum Erfolg, die aus Rückschlägen lernen und die sich nicht schnell entmutigen lassen.

SM: Vielen Dank für das Gespräch!

Wettbewerbsvorteile diskutiert

Halbjährlich treffen sich Vertreter der betriebswirtschaftlichen Institute von TU Graz, TU Wien und Montanuniversität Leoben, um gemeinsam innovative Lösungsansätze für die zentralen Herausforderungen von Industrie und Wirtschaft zu erarbeiten. 55 Teilnehmer nahmen Anfang November am **26. Interuniversitären Techno Ökonomie Kolloquium im Impulszentrum für Werkstoffe in Leoben** teil. Rektor Wilfried Eichlseder lobte in seinen Grußworten das Engagement aller beteiligten Wissenschaftler und unterstrich die Bedeutung des transdisziplinären Austausches, da dieser wesentlich zur Standortsicherung des Innovationslandes Österreich beitrage.

Seit 2010 agieren die drei technischen Universitäten unter dem Dachverband TU Austria, um ihre Kräfte in den Bereichen Forschung, Lehre und Hochschulpolitik zu bündeln und Synergieeffekte zu nutzen. Mit nahezu 47.000 Studierenden und 9.400 Mitarbeitern stellt die TU Austria damit eine gewichtige Allianz in der Universitäts- und Bildungslandschaft dar.



Foto: leopress

V.l.: Leiter des Betriebswirtschaftsinstitutes Hubert Biedermann, Bürgermeister Kurt Wallner und Rektor Wilfried Eichlseder

Bawag-PSK-Filiale erhält neues Gesicht

Eine Kundenbefragung, an der sich fast 3.000 Kunden beteiligten, ging der österreichweiten Neugestaltung der Bawag-PSK-Filialen nach der örtlichen Trennung von der Post voraus. Nun erstrahlen die Räumlichkeiten der **Filiale in der Josef Graf-Gasse 5 in Leoben in neuem Glanz**. Bei der offiziellen Eröffnung Mitte November konnten sich rund 120 Gäste vom einladenden Ambiente überzeugen. Die Bawag geht bewusst den Weg der persönlichen Begegnung und kommt damit dem Wunsch vieler Kunden nach intensiver Beratung nach. Dem wurde auch während der Eröffnung in Form einer Mini-Beratung Rechnung getragen. Finanzierungs-, Digitalisierungs- und Veranlagungsexperten des neunköpfigen Teams unter der Leitung von Thomas Puffinger beantworteten Kundenfragen. Das engagierte Team ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 17 Uhr um die Anliegen der Kunden bemüht. **Kontakt: 05 99 05-6870 00**



Foto: leopress

V.l.: Robert Hengsberger, Filialleiter Thomas Puffinger, Bürgermeister Kurt Wallner und Werner Rodax

GLASEREI WINDL
WÜNSCHT EIN
FROHES FEST!

- Neu –und Reparaturverglasungen
- Küchenrückwände
- Balkonverglasungen
- Rollläden, Markisen
- Spiegel und Bilderrahmen
- Glasduschen
- Terrassendächer
- Glastüren
- Glasdruck
- Vordächer

Waasenstraße 25, 8700 Leoben / T: 03842/23157
www.glaserei-windl.at / menhard@glaserei-windl.at

Inh. Menhard Siegfried

Anzeige



Adventstadt

Bis 23. Dezember hat das Weihnachtsdorf am Hauptplatz Leoben wieder seine Pforten geöffnet. Die beiden Organisatoren, Geschäftsführer des Citymanagements Leoben Günter Leitner und der Leobener Unternehmer Erwin Freisinger, setzen auf Bewährtes und auf Neuheiten. Die Adventstadt ist durch die Erweiterung in die Franz-Josef-Straße gewachsen, das Angebot ist somit noch größer und umfasst hochwertiges Kunsthandwerk, weihnachtliche Gaumenfreuden und viele Anregungen für das ideale Weihnachtsgeschenk. Der beliebte Altstadt-Bummelzug, der gratis benutzt werden kann, dreht wieder seine Runden. Das Christkind kommt diesmal aus dem Mürztal, ist 18 Jahre alt und heißt Lisa. Zur feierlichen Eröffnung verbreiteten die Reichenstoa Bloß und der Kinderchor des BG/BRG Knittelfeld weihnachtliche Klänge. **Geöffnet hat die Adventstadt täglich Mo-Sa von 10 bis 19 Uhr, Sonntag von 13 bis 19 Uhr (Gastronomie jeweils bis 22 Uhr).**



Foto: Schupfler



Danke an alle fleißigen Helfer und Helferinnen für den Einsatz beim Aufbau der Adventstadt!

Wer in den letzten Wochen mit offenen Augen über den Hauptplatz gegangen ist, hat gesehen, was sich da alles tut. 27 Hütten wurden aufgebaut, über 1.000 Meter Kabel verlegt, dekoriert. Dutzende LKWs lieferten, Kräne bewegten, viele fleißige Hände verlegten und nagelten. Das Offensichtlichste war die Aufstellung des Christbaumes. Was man nicht sehen konnte, waren die zahlreichen Vorbereitungen und Arbeiten im Hintergrund. Bereits Ende September wurden die Hütten generalsaniert, die Dekoration gebaut, Pläne gefertigt und Abläufe organisiert. Um das Projekt Adventstadt Leoben auf die Beine zu stellen und für einen reibungslosen, stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu sorgen, bedarf es



Das Team um Erwin Freisinger (2.v.l.) und Thomas Wohltran (r.) ließ wieder mit hohem Einsatz das Weihnachtsdorf entstehen.

Foto: Freisinger (4)

guter Vorbereitung, reibungsloser Logistik und engagierter Mitarbeiter. Danke an: Erwin Freisinger, Organisator, Mitarbeitern der Firma Swietelsky, Kata-

rina Wassler & Team, Dekoration, Stadtwerte Trofaiach, Ezi & Team, Lilly Novak & Team, Wirtschaftshof Leoben, Citymanagement und Brandl Transporte



Der Weg des Christbaums

Zunächst musste sich der Leobener Christbaum auf eine Reise durch die Stadt machen, bevor er seit 22. November in hellem Lichterglanz erstrahlt. Die 22 Meter hohe und 72 Jahre alte Fichte kommt dieses Mal **aus Leoben-Donawitz**, genauer gesagt von den „20er Häusern“ in der Pestalozzistraße 54-84, und wurde von der STIWOG Immobilien GmbH gestiftet. Das Aufstellen war bei einem Gewicht des Christbaumes von fünf Tonnen kein leichtes Unterfangen. Dennoch wurde der Baum von der Firma Brandl problemlos auf den Hauptplatz transportiert. Die Transportkosten dafür trägt die Realgemeinschaft Leoben. Angekommen auf dem Hauptplatz, wurde er vom Team des Wirtschaftshofes wieder professionell aufgestellt. „Wir sind ein eingespieltes Team, jeder weiß, was er zu tun hat, damit der Baum in der richtigen Position ist“, so Christian Huber, Leiter des Wirtschaftshofes Leoben. In Leoben-Donawitz ziert nun eine kleine Nordmanntanne den Platz, wo der Baum entnommen wurde. In ein paar Jahrzehnten könnte sie wieder der neue Christbaum für Leoben sein.



Foto: leopress (5)

Christkindlmarkt im Seniorenpflegeheim

Um den Tagesablauf der Heimbewohner sinnvoll und abwechslungsreich zu gestalten, werden im **Seniorenpflegeheim Kaiser in Leoben-Judendorf** im Jahreslauf verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. So fand im weihnachtlich geschmückten Park ein stimmungsvoller Christkindlmarkt statt, der für eine willkommene Abwechslung im Hause sorgte. Als gern gesehene Gäste stellten sich zahlreiche Aussteller mit kreativem Kunsthandwerk und vielen regionalen Produkten ein. Auch die Heimsassen und Klienten von Jugend am Werk steuerten schöne eigene Bastelarbeiten für diesen besonderen Adventmarkt bei. Kulinarisch wurden die zahlreichen Besucher, darunter auch Bürgermeister Kurt Wallner und die Gemeinderäte Reinhard Lerchhammer und Renate Geßelbauer, von der hauseigenen Küche bestens versorgt. Mehrere Musikensembles sorgten mit weihnachtlichen Weisen für eine festliche Stimmung. Mit dem Reinerlös dürfen sich die Heimbewohner schon jetzt auf einen erlebnisreichen Ausflug freuen. KP



Foto: Pressberger

V.l.: StR Reinhard Lerchhammer, Beate Kaiser-Stadler, Irene Kaiser, GR Renate Geßelbauer, Reinhard Kaiser und Bgm. Kurt Wallner

Professoren aus China zu Besuch

Eine hochrangige **Delegation von Universitätsprofessoren** und politischen Vertretern aus der chinesischen Provinz Hubei sowie **Diplomaten der Chinesischen Botschaft in Wien** war kürzlich **in Begleitung von Universitätsprofessor Harald Harmuth**, dem Leiter des Lehrstuhls für Gesteinshüttenkunde, zu Besuch im Rathaus, wo sie von Gemeinderätin Margit Keshmiri empfangen wurden. Der Besuch führte Aktivitäten fort, die die Montanuniversität Leoben mit der Wuhan University of Science and Technology (WUST) seit über zehn Jahren unterhält, insbesondere den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern und gemeinsame Forschungsaktivitäten. Seit Oktober 2019 unterhalten beide Universitäten auch ein gemeinsames Double Degree Studienprogramm, weiters wurde ein gemeinsames Forschungslabor gegründet. Professor Yun Du, stellvertretender Generaldirektor des Amtes für Wissenschaft und Technologie der Provinz Hubei, Jie Li vom Department Hubei, der Botschaftsrat für Wissenschaft und Technologie Fengyun Lei und der Generalsekretär Gang Li von der chinesischen Botschaft sowie das Pro-



GR Margit Keshmiri (m.) empfing die hochrangige chinesische Delegation mit Prof. Harald Harmuth (r.) im Rathaus.

Foto: leopress

fessorenteam zeigten sich äußerst interessiert an der Stadt Leoben und ihrer Stellung in wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Hinsicht.

Erste Demenzservicestelle eröffnet

Die diplomierte Sozialbetreuerin in der Altenpflege **Manuela Künstler** eröffnete kürzlich im „Raum im Puls der Zeit“ in der Franz Josef-Straße 11 die erste Demenzservicestelle für Leoben. Diese Servicestelle soll eine umfassende Drehscheibe für alle Themenbereiche rund um Demenz sein. Hier werden neben Beratung auch Einzelfallhilfe und Training für Menschen, die mit Demenz leben und ihre pflegenden Angehörigen geboten. Künstler, die vor zehn Jahren bereits in Deutschlandsberg und Leibnitz Demenzservicestellen gegründet hat, möchte nun auch Leoben „demenzsensibel“ machen, wie sie anlässlich eines Besuchs bei Bürgermeister Kurt Wallner darlegte.

Die Demenzservicestelle hat donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Die Beratung ist kostenlos, man muss sich auch nicht vorher anmelden. Zudem wird gegen einen geringen Unkostenbeitrag einmal pro Woche gezielte Demenzaktivierung für Betroffene angeboten sowie einmal pro Monat ein Erinnerungskaffee veranstaltet. Manuela Künstler kommt bei



Manuela Künstler informierte Bürgermeister Kurt Wallner über die erste Demenzservicestelle in Leoben.

Foto: leopress

Bedarf auch ins häusliche Umfeld und kann für Einzeltrainings gebucht werden. **Kontakt: 0664/48 88 514**

Erlebnisausstellung „Psyche erleben“

Besucher staunten kürzlich über das Regal mit den fein säuberlich eingeordneten Konsumartikeln im Foyer des Neuen Rathauses. Die beiden pro-mente-Mitarbeiterinnen leisteten sogleich Aufklärungsarbeit und erläuterten, dass es sich dabei um Requisiten für die **Ausstellung „Psyche erleben“** handelt, deren Ziel es ist, Hemmschwellen gegenüber psychischen Erkrankungen abzubauen. Mittels Simulation der Alltagssituation „Einkauf im Supermarkt“ und im sogenannten „Depressionstunnel“ konnten Interessierte am eigenen Leib erfahren, wie sich die Krankheitsbilder von Schizophrenie bzw. Depression anfühlen können. Dadurch soll in der Bevölkerung Bewusstsein für psychische Gesundheit geschaffen werden. Die Ausstellung stieß sowohl bei den Mitarbeitern der Gemeinde, als auch bei den zahlreichen Schulklassen auf großes Interesse.



Mit Stimmen aus einem Kopfhörer wird aufgezeigt, wie Schizophrenie-Kranke den alltäglichen Einkauf erleben.

Foto: leopress



39. Bockbieranstich in Leoben-Göß

Alle Jahre wieder zur Vorweihnachtszeit verwöhnt der Gösser Bock die Gaumen der Bierliebhaber mit seinem frisch-fruchtigen und würzigen Geschmack. Davon konnten sich auch heuer wieder beim **traditionellen Bockbieranstich im Gösser Bräu** in Leoben-Göß zahlreiche Biergenießer überzeugen. „Zapf hinein, Bock heraus – Böcklein spring in jedes Haus“, lautete das Motto der Zeremonie, in deren Rahmen Bürgermeister Kurt Wallner gemeinsam mit Braumeister Andreas Werner den Anstich des ersten Gösser Bock-Fasses vornahm.

Tatkräftige Unterstützung erhielten die beiden von Generaldirektor Magne Setnes, Braumeister Markus Baumann sowie Verkaufsdirektor Gastronomie Region Süd Ronald Zentner. „Es freut mich, dass ich zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Leoben das erste Gösser Bockbierfass anschlagen durfte. Auch macht es mich stolz, dass dieses Bockbier aus der ersten weltweit Grünen Brauerei Göss kommt“, erklärt Magne Setnes, Generaldirektor der Brau Union Österreich.



Foto: Freisinger

V.l.: Markus Baumann, Bürgermeister Kurt Wallner, Ronald Zentner, Andreas Werner und Generaldirektor Magne Setnes



Weihnachtliche Spezialität.

Die Qualität des Gösser Bockbieres begeisterte auch diesmal die zahlreichen Gäste: Sein deutlicher Malzduft und sein langanhaltender kraftvoller Abgang überzeugen am Gaumen und machen Lust auf mehr. Der Genuss des in-

tensiv gelb leuchtenden, untergärigen Starkbieres mit einem Alkoholgehalt von 7,1 Volumenprozent und einer Stammwürze von 16,2° Plato wird zu einem festlichen Vergnügen. Die beiden Braumeister Andreas Werner und Markus Baumann zeigten sich vom Gösser Bock überzeugt: „Das Aroma der Bierspezialität erinnert an Lebkuchen, Gewürze und Brot – damit ist der Gösser Bock ideal geeignet für den besinnlichen Genuss in der Vorweihnachtszeit.“ Kein Wunder also, dass zahlreiche Gastronomen, Prominente aus Wirtschaft und Kultur sowie Freunde des beliebten steirischen Bieres auch in diesem Jahr gerne der Einladung zum Bockbier-Anstich folgten.

Stand der Brückenarbeiten

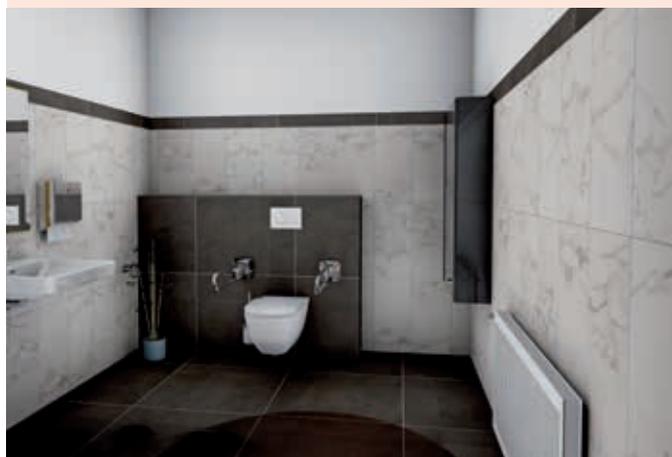
Die **Brücke in Leoben-Hinterberg** ist abgetragen und entsorgt. Der Wellrohrdurchlass wurde geliefert und montiert, sodass mit der Dammschüttung begonnen werden konnte. Die noch ausstehenden Arbeiten werden bei entsprechender Witterung so wie vorgesehen bis Freitag, 20.12.2019 fertig sein. Die unmittelbar betroffenen Anrainer an der Südseite des Bauvorhabens wurden über den Bauablauf informiert und sind mit den Maßnahmen einverstanden. Die Straße sollte noch heuer in einer Lage staubfrei sein. Aufgrund der sehr hohen Schüttmaßnahmen bis zu ca. sieben Metern und weil durch die kurze Bauzeit kleinere Setzungen zu erwarten sind, wird die Asphaltdeckschicht erst nach Ablauf der Frostperiode – frühestens im April 2020 – aufgebracht. Das wird aber bis dahin keine Probleme für die Nutzung darstellen.



Foto: KK

Neue WC-Anlage in Leoben-Donawitz

Durch eine kurzfristige Umplanung konnte die zweite WC-Anlage am **Friedhof Leoben-Donawitz** direkt in die Aufbahrungs- und Zeremoniehalle integriert werden. In zweimonatiger Bauzeit wurden rund 80 lfm Kanal-, Wasser- und Stromanschluss verlegt. Der Technikraum wurde ausgelagert und eine Toilette konnte behindertengerecht und nach modernsten Standard errichtet werden. Der beschlossene Kostenrahmen für den Umbau von rund 112.600 Euro, den sich die Stadt Leoben und die Stadtwerke Leoben Bestattung zu je 50 Prozent teilen, konnte eingehalten werden. **Die Inbetriebnahme der neuen WC-Anlage erfolgt am 20. Dezember 2019.**



Alles Gute zum 60. Geburtstag!

Herzliche Glückwünsche zum **60. Geburtstag** übermittelte Bürgermeister Kurt Wallner im Namen der Stadt Leoben an Verkehrs- und Finanzlandesrat **Anton Lang**. Anton Lang wurde am 12. November 1959 in Leoben geboren und war im bürgerlichen Beruf Direktionsrat mit Prokura bei der Steiermärkischen Sparkasse. Sein politischer Werdegang spielt sich in der SPÖ ab. Von 1986 bis 2015 war er Gemeinderat der Stadt Leoben, wo er für Jugend- und Sportangelegenheiten zuständig war, danach ein Jahr Finanzstadtrat. Bereits Ende Oktober 2008 zog er in den steirischen Landtag ein, wo er seit 2016 in der Funktion des steirischen Landesrates für Verkehr, Umwelt, Erneuerbare Energien, Sport und Tierschutz tätig ist. Seit 2017 ist Anton Lang auch Finanzlandesrat. Sein Herz schlägt sehr stark für den Fußball, war er doch fast drei Jahrzehnte Obmann des Sportvereins Hinterberg.



Foto: Freisinger

Füße in guten Händen

Kürzlich fand in Leoben der **zweite Physiotalk**, eine Fachveranstaltung für Ärzte und Physiotherapeuten des Berufsverbandes der Physiotherapeuten ‚Physioaustria‘, statt. Veranstaltet von physioaustria und PhysioLeoben, kamen zahlreiche **Ärzte und Physiotherapeuten in die Volksschule Leoben-Leitendorf** und führten zum Thema „Füße in guten Händen“ angeregte fachliche Diskussionen. Die Vortragenden, Dr. Andreas Thumfart (FA für Orthopädie) und Claudia Strohmaier (Physiotherapeutin und Spiraldynamik-Dozentin) boten sehr interessante Detailbilder vom Fußskelett und Fußfehlstellungen aus dem Praxisalltag, spannende Videoanalysen und praktische Übungen zum Mitmachen. Gemeinderat Reinhold Metelko begrüßte das hohe Interesse an dieser Themenstellung.



Foto: KK

20 Jahre Materials Center Leoben

Das **renommierte Forschungsunternehmen Materials Center Leoben Forschung GmbH (MCL)** feierte kürzlich sein 20-jähriges Bestehen. Die Veranstaltung war mit rund 350 Besuchern, darunter prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, ein großer Erfolg. Das MCL wurde 1999 als Kplus-Zentrum gegründet. Die Gründungspartner, verschiedene Institute der Montanuniversität Leoben, der Technischen Universität Graz, der Technischen Universität Wien sowie die österreichische Akademie der Wissenschaften, die JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft und die Stadt Leoben, verfolgten das Ziel, eine neue Forschungseinrichtung zu schaffen, die zum einen eine Plattform für die Akquise und Durchführung größerer gemeinsamer Forschungsprojekte bildet und zum anderen die Lücken im Kompetenzportfolio und in der Infrastruktur der Partner schließt. Das mit zehn Mitarbeitern gestartete Forschungsunternehmen agiert mittlerweile mit 180 Mitarbeitern.



Foto: Freisinger

Sechs Trophäen für Brainsworld

In der Seifenfabrik in Graz wurde der **Green Panther** – mit 355 eingereichten Projekten 2019 Österreichs größter Landeswerbepreis – verliehen. Die **Stadt Leoben** wurde in der Kategorie „Out of Home“ **für das Branding „Wir sind Lerchenfeld“**, das mit der Leobener Agentur Brainsworld Design Agency umgesetzt wurde, mit dem Green Panther in Bronze **ausgezeichnet**. Brainsworld nahm übrigens nicht weniger als sechs Panther mit nach Hause und war somit der Gewinner des Abends. Die Leobener Agentur gewann einmal Gold, drei Mal Silber sowie zwei Mal Bronze. Im Bild v.l.: Mike Reiter, Bürgermeister Kurt Wallner und Philipp Maier.



Foto: Brainsworld

15 Jahre gute Küche



V.l.: Andreas Steinegger, Eva Maria Lipp und Stadtpfarrer Markus Plöbst

Grund zum Feiern hat die **frische KochSchule Leoben** der Landwirtschaftskammer Steiermark, die ihr 15-Jahr-Jubiläum feierte und seit September 2016 im Keller des Collegium Josefium untergebracht ist. Leiterin Eva Maria Lipp hat bisher 260 Kurse angeboten, die von 2.600 Teilnehmern aus der ganzen Obersteiermark bis in die Südsteiermark besucht wurden. Darüber hinaus wurden die Ferienangebote für Kinder in 13 Jahren von 1.680 Kindern besucht. „Oberste Prämisse ist das Kochen mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln“, so Lipp. Dass diese köstlich schmecken, überzeugten sich Kammerobmann Andreas Steinegger und Hausherr Stadtpfarrer Markus Plöbst. *HW*

Foto: Weber

Jazzbrunch



Die Jazz-Bigband unter der Leitung von Christian Riegler sorgte beim Club 41-Brunch für den Sound.

Foto: KK

Stimmungsvolle Musik, ein vielfältiges Buffet mit zahlreichen steirischen Köstlichkeiten und angeregte Gespräche, so lässt sich der Start in den Tag gebührend zelebrieren. Dies dachten sich wohl auch die Mitglieder des **Club 41**, die mit einem gemütlichen **Jazzbrunch im Gösser Bräu** Anfang November mit Ehrengästen, Wegbegleitern und Freunden ihr 41-jähriges Bestehen feierten. Für beste musikalische Unterhaltung sorgten die LE Allstars, eine neu formierte Jazz-Bigband unter der Leitung von Christian Riegler, die sich aus Musikern der Bergkapelle See-graben zusammensetzt. Mit dem Reinerlös unterstützt der Club 41 unverschuldet in Not geratene Menschen aus unserer Region.

Einrichten mit „wohnsinn“ – Alles aus einer Hand!

Andrea und Erich Nuncic vertrauen schon seit vielen Jahren der Fachkompetenz von Andreas Taferner und seinem Team bei „wohnsinn“ in Leoben. Was waren die Highlights, die nun auch schon die nächste Generation überzeugt hat? Wir haben nachgefragt...

Womit konnte „wohnsinn“ über Jahre hinweg als Einrichtungsexperte überzeugen?

Andrea und Erich Nuncic: Bei „wohnsinn“ geht es nicht nur um Verkauf, sondern vor allem um Beratung und Service. Hier wird auf die jeweiligen Bedürfnisse eingegangen. Wir haben auch hohe Ansprüche zur Raumaufteilung und Platzierung der Möbel gestellt. Hier hat uns Andreas Taferner ein hervorragendes Einrichtungskonzept erstellt – mit spannenden, neuen Lösungen, die wir so nicht angedacht hätten!

Mit welchen Punkten konnte „wohnsinn“ noch überzeugen?

E. Nuncic: Wir sind beide berufstätig und können uns nicht um eine optimale Koordination aller Gewerke kümmern. Da kam „wohnsinn“ mit der „Alles-aus-1-Hand“-Garantie wie gerufen. Alle Termine wurden perfekt organisiert, jeder Um- bzw. Einbau lief Hand in Hand. Es gab für alles EINEN Ansprechpartner! Andreas Taferner und sein Team sind da in jeder Hinsicht 100-prozentig verlässlich!

Verraten Sie uns ein paar Einrichtungshighlights?

A. Nuncic: Mit unserem Teppanyaki Grill können wir immer

wieder Gäste kulinarisch überraschen und die unterschätzte Lösung, eine Bar als Raumtrenner einzubauen, entwickelte sich sehr bald zu einem Lieblingsplatzlerl.

E. Nuncic: Wir haben uns sehr bewusst für strapazierfähige Materialien entschieden – mit Massivholz und Stein in Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Diele und Vorzimmer sowie Zirbe im Schlafzimmer. Damit setzen wir bewusst auf Nachhaltigkeit!



Andrea und Erich Nuncic vertrauen seit vielen Jahren dem Team um Andreas Taferner (m.) in punkto Wohnen und Einrichten.

Foto: werbebuerauer.at

PR

Gemeinsamer Bürgermeistertermin

Zu einem gemeinsamen Bürgermeistertermin des **Lions Club Leoben-Göb** und des **Rotary Clubs Leoben** kam es kürzlich im Café Styria. Dabei wurden Bürgermeister Kurt Wallner die neuen Vorstandsmitglieder vorgestellt und über Aktivitäten der Vergangenheit und Zukunft berichtet. Den Rotarierern unter Präsident Heinz Leitner liegt die Förderung der Jugend in der Region sehr am Herzen. So werden das „Native speaker-Programm“ für einen umfassenden Englisch-Unterricht auf eine dritte Schule ausgeweitet und weiterhin auch Kunststudierende in Graz zielgerichtet gefördert.

Beim Lions Club Leoben-Göb unter Präsident Thomas Hatzenbichler liegt ebenso ein markanter Schwerpunkt auf Bildung. Mit dem Bildungsprogramm „Lions Quest“ werden Lehrer und Schüler beim „Lernen lernen“ kompetent unterstützt und begleitet. Dieses Programm wird nun in den Schulen der Region verstärkt vor-



V.l.: Thomas Hatzenbichler, Achim Breidenbach, Winfried Enge, Bürgermeister Kurt Wallner, Gerhard Köstenberger, Heinz Leitner, Konrad Raidl-Schütz, Arno Habermann, Abdelhrani Lamik

Foto: leopress

gestellt. Der gemeinsame Bürgermeistertermin ist ein schönes Symbol dafür, dass die Zusammenarbeit der Leobener Serviceclubs bestens funktioniert.

Ein eindrucksvolles Zeichen dafür ist auch der jährliche Flohmarkt aller Serviceclubs am Leobener Hauptplatz, um Bedürftigen aus der Region zu helfen.

Neuer Vorstand

Der seit Herbst neu zusammengesetzte Vorstand des **Round Table 17 Leoben** stattete Bürgermeister Kurt Wallner einen Antrittsbesuch ab.

Dabei wurde im Sinne der Verbundenheit mit der Stadt ein Wimpel übergeben. Beim Round Table handelt es sich um einen sowohl national wie auch international agierenden Club junger Männer zwischen 18 und 40 Jahren, der das freundschaftliche und gesellschaftliche Leben fördert und durch Serviceaktivitäten in Not befindlichen Menschen rasch und unbürokratisch hilft. Die finanziellen Mittel werden durch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in der Region eingenommen.

Eine der letzten großen Charityveranstaltungen war das Racing Dinner im November, bei dem über 130 Personen im Zuge einer Rundfahrt mit Boxenstops in vier Haubenlokalen im Raum Spielberg kulinarisch verwöhnt wurden. Durch die Weihnachtspackerl-Aktion des Round



Ein Teil des Vorstandes des Round Table 17 Leoben: IRO Markus Kürzl, Präsident Gernot Kreindl, Bürgermeister Kurt Wallner, Vizepräsident Ries Bouwman, Pastpräsident Christoph Kohlmaier (v.l.)

Foto: leopress

Table Austria wurden heuer wieder in Schulen im Raum Leoben Geschenke für bedürftige Kinder in entlegenen ländlichen Gegenden in Rumänien gesammelt und dort verteilt. Getreu dem Motto „Adopt, Adapt, Improve“ kann der Club

auf ein erfolgreiches Spendenjahr zurückschauen. Dies freut auch den amtierenden Präsidenten des Clubjahres 2019/2020 Gernot Kreindl, der mit Kurt Wallner über Projekte und Ideen im kommenden Jahr sprach.

Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten sind nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadt Leoben um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen bitte an das Referat für Soziales und Schlichtungsstelle, Tel. 03842/4062-359.

Adventkranzbinden

Im Begegnungszentrum Lerchenfeld fand ein Adventkranzbinden für die Seniorenklubbesucher gemeinsam mit der Stadtgärtnerei Leoben statt. Auch GR Arno Maier und GR Reinhold Metelko schauten vorbei und bei Keksen und Kaffee fand man einen gemütlichen Ausklang.



Foto: KK



*Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
sowie alles Gute im neuen Jahr
wünscht allen Lesern
herzlichst das Team
des Leobener
Stadtmagazins*



Werte bewahren-Neues entdecken.

Ihre „alte“ Uhr muss repariert werden? Sie suchen einen modernen Zeitmesser oder ein glänzendes Schmuckstück? Die Firma ARNBERGER ist für Sie da. Zuverlässigkeit und freundliche Beratung inklusive. Hauptplatz 12, 8700 Leoben, 03842/42 4 83, uhren@arnberger.at, www.arnberger.at

Anzeige



Vor allem in der Weihnachtszeit folgt ein Highlight dem anderen. In jedem Stadtteil können sich die Leobener Senioren gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Wallner auf die schönste Zeit im Jahr einstimmen. In der ersten Dezember-Woche fanden bereits die ersten drei von sieben Weihnachtsfeiern statt und ließen besinnliche Stimmung und Vorfriede zum Heiligen Abend aufkommen. **Auch die Bewohner der Leobener Pflegeheime freuten sich wieder über einen Besuch von GR Reinhold Metelko und GR Arno Maier, die ihnen im Namen des Bürgermeisters einen weihnachtlichen Blumengruß überreichten.**

VEGAN UND FLEISCH – das geht gar nicht!

DOCH, ES GEHT. In der neuen SteakWerkstatt werden Steaks aus österreichischem Fleisch und aus veganen Lebensmitteln geboten sowie eine Vielzahl an rein pflanzlichen sowie fleischhaltigen Speisen.

NEU ab 6.11.19

www.hotelkongress.at
Hauptplatz 1 - 8700 Leoben

Öz: Mi.-Sa. 17-22 Uhr (Küchenschluss 21:30 Uhr)
So.-Di. und feiertags nur für Gruppen

Reservierung Tel. 03842/46 800
und office@hotelkongress.at

Externes Catering der SteakWerkstatt ebenfalls möglich.

Anzeige

Weihnachtsgruß



*Wir wollen uns schenken mehr Liebe und Zeit –
jetzt, da Weihnachten ist nicht mehr weit.*

*Die Idee scheint wunderbar...
doch wie ist es das ganze Jahr?*

*Was wir da zur Weihnachtszeit
verschenken wollten,
an jedem Tag wir geben sollten!*

(Verfasser unbekannt)

Fragen zum Thema Wohnen?

Vorschau in das neue Jahr
Wie bereits in den letzten Jahren
steht Ihnen Wohnungsreferent
Vizebgm. Maximilian Jäger auch
im Jahr 2020 jeweils von 17 bis
18 Uhr für alle Fragen zum Thema
Wohnen zur Verfügung
(Rückfragen unter
03842/40 62-242):



**Festsaal Leitendorf,
Fröbelgasse 3**
Di., 4. Februar 2020
Di., 7. April 2020
Di., 9. Juni 2020
Di., 6. Oktober 2020
Di., 1. Dezember 2020

**Besprechungsraum
der SGL,
Steigtalstraße 31**
Mo., 16. März 2020
Mo., 15. Juni 2020
Mo., 14. September 2020
Mo., 23. November 2020

**Seniorenklub Donawitz,
Lorberaustraße 7**
Do., 13. Februar 2020
Do., 14. Mai 2020
Do., 19. November 2020

**Jugend am Werk,
Schießstattstraße 10a**
Mi., 15. April 2020
Mi., 14. Oktober 2020

**Begegnungszentrum
Lerchenfeld,
Am Lerchenfeld Zeile A**
Mo., 3. Februar 2020
Mo., 2. März 2020
Mo., 6. April 2020
Mo., 4. Mai 2020

Mo., 8. Juni 2020
Mo., 7. September 2020
Mo., 5. Oktober 2020
Mo., 2. November 2020
Mo., 14. Dezember 2020

**Neues Rathaus,
Erzherzog Johann-Straße 2**
Di., 3. März 2020
Di., 5. Mai 2020
Di., 1. September 2020
Di., 3. November 2020

**Besprechungsraum
der WAG,
Hippmangasse 74**
Mo., 18. Mai 2020
Mo., 21. September 2020

Winterdienst-Servicetelefon

Um Anfragen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Durchführung des Winterdienstes rasch und bürgerfreundlich abwickeln zu können, wurde für den Bereich der gemeindeeigenen Wohnhäuser (ausgenommen Objekte mit Hausmeister) bis 31.3.2020 wieder eine Servicenummer eingerichtet, diese lautet 0676/844062555 (Mo-Do 7-16 Uhr, Fr 7-14 Uhr)



Fair WOHNEN
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

**Sprechtage der
Mietervereinigung**
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2019/2020:

17. Dezember 2019, 15. Jänner 2020, 19. Februar, 19. März,
16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, August Urlaub,
17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große
Erfahrung
seit 2009

**Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Sozialministerium möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.**

**Pflegerinnen sprechen alle Deutsch,
sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen**

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00**

Gelebte Partnerschaft

Zu Beginn des heurigen Jahres wurde die **Partnerschaft zwischen dem Jägerbataillon 18 in St. Michael und der Stadt Leoben** feierlich am Leobener Hauptplatz besiegelt. Diese Partnerschaft ist nicht nur ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit, sondern ermöglicht auch ein Nutzen der Ressourcen des jeweiligen Partners und einen gegenseitigen Austausch. Daher konnten die Spitzenbeamten der Stadt Leoben kürzlich vom stellvertretenden Bataillonskommandanten Obstlt Reinhard Bacher eine Einweisung in das Lagezentrum und die Informationszentrale des Bataillons und Fachvorträge zu den Themen Organisation und interne Abläufe bzw. Entscheidungsfindung erhalten. In Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner überbrachte Gemeinderat Erich Landner die Grüße der Stadt Leoben.



Foto: KK

Die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Leoben und dem Jägerbataillon 18 drückt sich durch gemeinsame Informationsveranstaltungen aus.

25 Jahre Weinstube

Mit viel Liebe und Einsatz ist **Christa Bernhard** bereits seit 25 Jahren in ihrer Weinstube in der Judendorferstraße 10 für ihre Gäste da. Dieses Jubiläum feierte die beliebte Wirtin kürzlich mit vielen Gästen bei Wein und Musik. Auch Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderat Willi Angerer gratulierten zum 25-Jahr-Jubiläum und wünschten weiterhin alles Gute. Für Christa Bernhard, die aus der Gastronomie kommt, ist die Weinstube „ihr Leben“. Sie hat sie zu einem gemütlichen Treffpunkt für Jung und Alt in Leoben-Judendorf gemacht, wo die Leute gerne zusammenkommen und sich unterhalten.



Foto: KK

GR Willi Angerer (l.) und Bürgermeister Kurt Wallner gratulierten Christa Bernhard zum Jubiläum

Wir lassen Dich nicht in der Kälte stehen...

UNSERE TOPMARKEN

CAMP DAVID • CAMEL ACTIVE • LACOSTE
 PIERRE CARDIN • MILESTONE • PME LEGEND
 ROY ROBSON • LODENFREY
 AERONAUTICA MILITARE • LANGGRAF
 HAFERLSCHUHE VON DIRNDL & BUA
u. v. m.

Auch Samstag von 9 – 17 Uhr für Sie da!

Trendmode • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben
 Tel.: 03842 44604 • Mail: trend.sprung@speed.at
 www.TREND-HERRENMODE.at

Anzeige

Blumenschmuckwettbewerb 2019



Leoben ist eine Blumenstadt, das beweist nicht die Auszeichnung „Schönste Stadt der Steiermark“ beim diesjährigen Landesblumenschmuckwettbewerb, sondern auch die vielen Teilnehmer beim Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Leoben, die wieder in unterschiedlichen Kategorien ein besonders grünes Händchen bewiesen. Es kostet viel Zeit und braucht Eigeninitiative, hohe Einsatzbereitschaft und viel liebevolle Pflege, um eine vielfältige Pflanzen- und Blumenpracht entstehen zu lassen und sie zu erhalten. Dafür bedankte sich Alois Kieninger, der Leiter des Referates Grünflächen und Friedhöfe, sehr herzlich bei allen Teilnehmern anlässlich der Prämierung der diesjährigen Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbes, die kürzlich im Gasthaus „Zum Greif“ stattfand. Die Preisträger, es wurden siebzehn erste Preise, sechs zweite Preise und sechs dritte Preise vergeben, erhielten wieder eine Urkunde, einen Blumengruß sowie eine kleine Anerkennung in Form von Leoben-Gutscheinen. LAbg. Helga Ahrer überbrachte die besten Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner und dankte den Teilnehmern für den Einsatz, dass sie sich der Herausforderung gestellt haben, ihre Gärten, Balkone, Terrassen und Höfe in schönster Blumen- und Pflanzenpracht erstrahlen zu lassen.

Die Gewinner der ersten Preise:

Magdalena Bobruk, Auszeit – Ludmilla Rosskogler, Sophie Eistel, Brigitta Wurzer, Nico und Elke Bobruk, Dagmar Dobrowsky, Renate Hirschmann, Sylvia Hubmann, Theresia Klimmer, Andrea Urbanek, Maria Oberschek, Sonja Pohland, Irmgard Maderthoner, Maria Stabler, Anita Schneider, Gerhard und Elisabeth Weinberger sowie Brauunion/Betriebsgelände/ Stift Göß

Die Gewinner der zweiten Preise:

Helga Hinger, Claudia Vockenberger, Maria Tonhäuser, Roswitha Allabauer, Andrea und Manfred Köck und Traudl Reska

Die Gewinner der dritten Preise:

Christa und Hannes Grasser, Mathilde Sonnberger, Maria Troger, Christine Sortez, Theresia Zuber und Renate Vockenberger



Die Gewinner der ersten Preise



Die Gewinner der zweiten Preise



Die Gewinner der dritten Preise

Stadtspaziergang und Bürgerbeteiligung

Zur Attraktivierung der Innenstadt sind auch die Ideen der Bevölkerung gefragt

Mit einem Spaziergang durch die Innenstadt startete kürzlich der **Prozess „Zukunft Innenstadt Leoben“**, in dessen Rahmen **gemeinsam mit Bürgern und Experten** bis Sommer 2020 Ideen und Maßnahmen zur zukunftsträchtigen Belebung der Innenstadt entwickelt werden. Rund 20 Personen nahmen die Gelegenheit für ein Ge[h]spräch mit Bürgermeister Kurt Wallner und Planern vom Büro nonconform wahr, die den gesamten Prozess begleiten werden. Gemeinsam wurden der Hauptplatz, Geschäftsflächen, wichtige Verkehrspunkte und der Stadtpark Am Glacis besichtigt. Die Leobener erzählten dabei von ihren persönlichen Wahrnehmungen und Anregungen für die Stadtentwicklung. „Mit dieser Art der Bürgerbeteiligung wollen wir die Möglichkeit schaffen, dass die Wünsche der Bevölkerung gehört und auch gleich an der richtigen Stelle festgehalten werden. Mir ist es ein großes Anliegen, dass wir die besten Lösungen für die Stadt und die Leobenerinnen und Leobener finden“, sagte Bürgermeister Kurt Wallner zu dieser neuartigen Initiative.

Wünsche. Fortgesetzt wurden die Ge[h]-spräche im ehemaligen Integrationsbüro.



Auf einem gemeinsamen Stadtspaziergang wurden die Wünsche der Bürger für die Ausgestaltung der Innenstadt erhoben.

Foto: Büro

Hier erörterten die Bürger und der Bürgermeister Themen rund um die Gestaltung und Nutzung von Gebäuden, leerstehenden Flächen und öffentlichen Plätzen, äußerten den Wunsch nach Verkehrsberuhigung und zeigten das Potenzial einer attraktiveren Verbindung zwischen Hauptplatz und Stadtpark Am Glacis auf. „Schon beim ersten Ge[h]-gespräch hat sich gezeigt, die Leobener sind die Experten für Ihre Innenstadt und haben zahlreiche Ideen für die Weiterent-

wicklung. Wir freuen uns auf den mehrmonatigen Prozess, in dem wir mit Jung und Alt über die Zukunft der Innenstadt nachdenken werden“, erklärten die Projektverantwortlichen vom Architekturbüro nonconform. Einige konkrete Ideen wurden dabei bereits eingebracht. Weitergeführt wird der Prozess mit einem zweiten Spaziergang und einem breiten Beteiligungsprozess im Frühjahr 2020. Weitere Infos finden Sie unter www.innenstadt-leoben.at.

Schlüsselübergabe in der Steigtalstraße

31 geförderte moderne Mietkaufwohnungen wurden in der Steigtalstraße 25 an die neuen Mieter übergeben. Dabei handelt es sich um den zweiten von drei Bauabschnitten des Wohnbauprojektes, das die Donawitzer Siedlungsgenossenschaft gemeinsam mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann verwirklicht. Die vorläufigen Gesamtkosten betragen 5,636 Mio. Euro, davon leistet das Land Steiermark eine Wohnbauförderung von rund 1,296 Mio Euro.



Foto: leopress

Ein bunter Strauß Unterhaltung

Die **19. Straußgala** im Leobener Congress wurde erstmals mit der neuen Hymne der Faschingsgilde Leoben eröffnet. Die beliebte Auftaktveranstaltung zur Leobener Faschingsaison, bestens organisiert durch Gildepräsident Franz Brandl, erfreut sich seit Beginn dank ihrer gelungenen Kombination aus Kulinarik, Musik und Kabarett großer Beliebtheit. Den begehrten Goldenen Strauß für besondere Verdienste um den Leobener Fasching erhielt **Matthias Zitzenbacher**, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Leoben-Bruck.



Foto: leopress



Foto: Leopress

Winterpause

Herzlichen Dank an die Saisonarbeitskräfte der Stadtgärtnerei, die mit viel Freude und Energie dazu beigetragen haben, dass sich Leoben auch heuer wieder als blühende und saubere Stadt prä-

sentieren konnte. Höhepunkt war sicherlich die Auszeichnung beim Landesblumenschmuckwettbewerb als „Schönste Stadt 2019“. Nun geht es in die verdiente Winterpause.

Bürgermeister Kurt Wallner wünscht gute Erholung, bis dann im März nächsten Jahres wieder die neue Gartensaison startet und die Arbeit mit vollem Schwung wieder weitergeht.

Christbaumabholung

Die Stadt Leoben übernimmt wieder die Abholung und Entsorgung Ihrer Christbäume. Ab dem **7. Jänner 2020** werden die Christbäume wie jedes Jahr abgeholt. Die Abholaktion wird bis **Ende Jänner 2020** durchgeführt.

Sammlung. Lametta und Drahtstangen müssen von den Bäumen gänzlich entfernt werden, da diese Metalle die Ver-

wertung beeinträchtigen und den Kompost mit Schwermetallen belasten.

Bereitstellung. Die Bereitstellung soll gut sichtbar bei den öffentlichen Müllsammelstellen erfolgen, um eine reibungslose Abholung zu gewährleisten.

Abholung. Es wird um Verständnis ersucht, dass eine tägliche Abholung der Christbäume nicht möglich ist.

Altstoffsammelzentrum.

Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, Christbäume im Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben, zu den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7-16.45 Uhr und am Samstag von 8-16.45 Uhr **kostenlos** abzugeben.



Bäume bereits gepflanzt

Insgesamt sechs Stück Säulenahorn, Fachausdruck *Acer platanoides 'Columnare'*, wurden **in der neuen Fußgängerzone am nördlichen Hauptplatz am Ende der Franz Josef-Straße** noch diesen Herbst gepflanzt. Die Bäume sind bereits rund zehn bis 15 Jahre alt. Die Baumart ist dieselbe, wie sie vor über zehn Jahren zwischen Buchmüller-Platz und Erzherzog Johann-Straße gepflanzt wurde.

Die Blätter färben sich im Herbst intensiv gelb. Die Säulenform bildet Raum, lässt aber die Umgebung auch im ausgewachsenen Stadium noch wirken, da die Kronen nicht so voluminös wie bei der Naturform werden. Um ausgiebig Schatten zu spenden, müssen sie noch ein paar Jahre wachsen. An Pflege ist in den nächsten zwei, drei Jahren in erster Linie nur das Gießen bei Bedarf notwendig.



Foto: Freisinger

Gemeinsam fürs Klima

Die Stadt Leoben ist seit über 25 Jahren Mitglied vom Klimabündnis Österreich und setzt auf lokaler Ebene Maßnahmen zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Zukunft. **Das derzeit laufende Klimavolksbegehren können Sie durch Ihre Unterschrift am Gemein-**

deamt oder online unter www.klimavolksbegehren.at via Handysignatur unterstützen. Diese überparteiliche Initiative wird von Experten aus der Klimawissenschaft, sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen und Verbänden wie dem Klimabündnis unterstützt.

Die Forderungen des Volksbegehrens umfassen die Verankerung des Klimaschutzes in der Verfassung, eine ökosoziale Steuer- und Abgabenreform, ein transparentes und verpflichtendes CO₂-Budget, sowie eine Energie- und Verkehrswende.

Die Welt durch Kinderaugen sehen

Ausstellung zu 30 Jahren Kinderrechte

Im Zuge der **Kinderrechte-Woche**, die alljährlich rund um den 20. November, dem Tag der Kinderrechte, stattfindet, brachten die **Schüler der dritten Klassen der VS Pestalozzi gemeinsam mit der steirischen Künstlerin Aurelia Meinhart** in einem zweitägigen Workshop ihre Gedanken zum Thema „Kinderrechte“ künstlerisch zu Papier.

Präsentation. Mitte November wurden die Ergebnisse im Dominikanerhof des LCS präsentiert. „Kinder gehen ihre eigenen Wege“, erläuterte die Künstlerin den Werdegang der Arbeiten, die sich zusehends vom ursprünglichen Thema „Geschichtslinien“ entfernten.

Herausgekommen sind zwölf fröhliche, bunte Bilder, die von Familie, dem eigenen Zuhause, der Natur, der Schule, von Lebensmitteln, Liebe und Freundschaft, den Themen, die die Kinder bewegen, erzählen und aneinandergereiht das Wort



Die jungen Künstler präsentierten begeistert ihre Werke im LCS.

Foto: leopress

„Kinderrechte“ ergeben. Bürgermeister Kurt Wallner zeigte sich begeistert von den Werken der jungen Künstler und ver-

sprach, auch weiterhin ein offenes Ohr für die Anliegen der jüngsten Bürger von Leoben zu haben.

Wertvolle alte Schätze

Antikhandel Jahrbacher in Leoben und Bruck an der Mur berät Sie gerne.

Antikhandel Jahrbacher mit Geschäften in Leoben beim Schwammerlturm in der Kirchgasse 14 und in Bruck am Hauptplatz im

Haus Glasbau Gruber ist Spezialist für den Ankauf alter Werte zu Bestpreisen, die oft unentdeckt am Dachboden schlummern – inklusive gratis Schätzung und Bargeld bei Ankauf!

Wenn Sie alte Schätze daheim herum liegen haben – Antikhandel Jahrbacher ist die richtige Adresse. „Wir kaufen Gold- und Silberschmuck, Zahngold, Gold- und Silbermünzen, Bilder, Möbel, Orientteppiche, Uhren, Silberbesteck (auch Einzelteile), Briefmarkensammlungen, Ansichtskarten, Musikinstrumente, Orden, Dolche, Uniformen, Bücher, Zeitungen sowie alles aus dem 1. und 2. Weltkrieg bis hin zu kompletten Verlassenschaften“, so Richard Jahrbacher.

„Fragen Sie den kompetenten Sachverständigen, bevor Sie wertvolle Gold- und Silberstücke (Schmuck, Münzen) in Hotels/ Gasthöfen bzw. Handyshops billig verkaufen!“ rät er, „wir geben sofort gratis Auskunft unter 0664/3382716 oder in unseren Geschäften in Leoben und Bruck (Hausbesuche möglich).“



Foto: zVg

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Wir tauschen Ihre alten Schillingmünzen und Geldscheine zum Eurokurs

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-**

SCHÄTZUNG und **ANKAUF** von

Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich).

Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!



**LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.com**

71.000 Euro für Jugendzentren in Leoben

Auf Antrag von Jugendlandesrätin Ursula Lackner hat die Landesregierung die Basisförderung für Jugendzentren in Leoben freigegeben. Sie erhalten 70.900 Euro an Personalkostenförderung. Das sind **das Christliche Jugend- und Kulturzentrum Spektrum mit 39.400 Euro und das Nethouse Leoben mit 31.500 Euro**. Damit ist gewährleistet, dass Jugendliche in der Region auch im nächsten Jahr auf ein vielfältiges und qualitätsvolles Angebot zurückgreifen können. Die Gemeinden leisten mit den Jugendzentren wertvolle Arbeit, die sie alleine aber nicht finanzieren könnten, erklärt Lackner die Notwendigkeit der Förderung.



Foto: Freisinger

Die Leobener Jugendzentren Nethouse (im Bild) und Spektrum erhielten hohe Landesförderungen.

Dankeschön für umweltfreundliche Mobilität

Unter dem **Motto „Blühende Straßen“** wurde heuer im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche die Max Tandler-Straße durch Schüler der 4. Klassen des Bildungszentrums Innenstadt bemalt. Als Dankeschön für die Mithilfe an diesem Projekt, das auf umweltfreundliche Mobilität im innerstädtischen Raum hinweisen soll, wurde **von der Stadt Leoben eine Exkursionsfahrt nach Eisenerz gesponsert**. Die Schüler waren mit ihren Betreuerinnen auch hier in Sachen Umweltschutz aktiv und befreiten den Uferbereich des Leopoldsteinersees von Unrat und Müll. Zudem sollen selbst gebastelte Schilder auf die Problematik des achtlosen Wegwerfens von Abfällen in der Natur hinweisen. „Unsere öffentlichen Aktionen



Foto: KK

Eine Exkursion nach Eisenerz erhielten die 4. Klassen des Bildungszentrums Innenstadt (BZI) fürs Mitmachen bei der Europäischen Mobilitätswoche.

zum Thema Klimaschutz und die Abfallberatung in Kindergärten und Schulen tragen zu mehr Umweltbewusstsein in der

Bevölkerung bei“, freut sich der für den Umweltschutz und sanfte Mobilität zuständige Referatsleiter Gernot Kreindl.

Generationen kommen zusammen

Kürzlich war das **Begegnungszentrum Lerchenfeld** Ort einer besonderen Zusammenkunft. Senioren und Jugendliche aus Leoben-Lerchenfeld und Umgebung trafen sich, um gemeinsam Zeit zu verbringen, Striezel zu backen und mit Naturmaterialien zu basteln.

Voller Freude lernten die Kinder und Jugendlichen von den Senioren, wie man einen perfekten Striezel zubereitet, währenddessen an einem anderen Tisch Jugendliche zeigten, wie man lustige Figuren aus Kastanien herstellen kann. Gekrönt wurde die Veranstaltung, die vom Stadtlabor Graz, der Jugendarbeit der Stadt Leoben und dem Seniorenclub Lerchenfeld geplant wurde, mit einem gemeinsamen Essen der frisch zubereiteten Striezel und vielen lustigen Gesprächen zwischen den Generationen.



Foto: KK

Beim Striezelbacken im Begegnungszentrum Lerchenfeld lernten Jung und Alt voneinander.

Sprachkompetenz als Wettbewerbsvorteil



Bildungszentrum Pestalozzi ermöglicht Englischunterricht ab der 1. Schulstufe

Um für die Anforderungen einer globalisierten Welt gerüstet zu sein, stellt Fremdsprachenkompetenz eine zentrale Qualifikation am Arbeitsmarkt dar. Das Bildungszentrum Pestalozzi trägt dieser Entwicklung mittels frühzeitiger Heranführung an die englische Sprache Rechnung und bietet **seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 jeweils eine Klasse der Volksschule und der Neuen Mittelschule mit Englisch-Schwerpunkt an**. In einem einjährigen Prozess wurden dafür die Lehrpläne, entsprechend der Englisch-Unterrichtsprogramme von Herbert Puchta, Autor zahlreicher fachdidaktischer Bücher, angepasst. In der täglichen Englischstunde sowie in acht Projekttagen, die vom Lehrpersonal gemeinsam mit einem Native Speaker bestritten werden, werden fremdsprachliche Fertigkeiten in verschiedenen Themenbereichen auf natürliche und kindgerechte Weise vermittelt. Alexandra Baumgartner, Direktorin der VS Pestalozzi, unterstreicht: „Das Projekt ‚Englischklasse‘ ermöglicht es, 20 Prozent der gesamten Unterrichtszeit, wie z. B. auch Bewegung, Sport und bildnerische Erziehung in englischer Sprache abzuhalten.“ Auch Leopold Ulrich, Direktor der NMS Pestalozzi, zeigt sich von der qualita-



Schüler der NMS und VS Klasse gemeinsam mit Dir. Leopold Ulrich, Dir. Alexandra Baumgartner, Schulqualitätsmanager Claus Kastner, VS-Lehrerin Anna Wassler und Bgm. Kurt Wallner (v.l.)

Foto: Freisinger

tiv hochwertigen Aufwertung des Bildungsangebotes begeistert. Die Anmeldung für die Klassen mit sprachlichem Zusatzangebot erfolgt auf freiwilliger Basis. Derzeit nehmen 18 Schüler der Volksschule und 15 Schüler der NMS das Angebot des erweiterten Englischunterrichtes in Anspruch. Wird das Projekt von Eltern und Schülern gut angenommen, ist eine Erweiterung auf den Kindergarten angedacht.

Rüstzeug. „Mit diesem zusätzlichen Bildungsangebot möchten wir unsere Kinder und Jugendlichen bereits in jungen Jahren mit der englischen Sprache vertraut machen, um in der modernen Arbeitswelt bestehen zu können“, erläuterte Bürgermeister Kurt Wallner. Claus Kastner, Schulqualitätsmanager und Leiter der Bildungsregion Obersteiermark Ost, ergänzte: „Die Bildungsdirektion Steiermark begrüßt und unterstützt diese Initiative.“

Unterstützung für Schulausflüge

Kürzlich überreichte der Präsident des **Kiwanis Club Leoben** Mario Höneckl, in Begleitung des Vize-Präsidenten Philip Maier, dem Direktor der **Neuen Mittelschule Leoben-Stadt** Christian Gschiel einen Spendenscheck in Höhe von 1.160 Euro. Mit dieser Unterstützung ist gewährleistet, dass alle Kinder der NMS Leoben-Stadt an Skikursen, Abschlussfahrten und Wienausflügen im Frühjahr 2020 teilnehmen können.



Foto: Kiwanis Club Leoben

Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür im **Alten Gymnasium Leoben** erhielten zukünftige Schüler Einblick ins Gymnasialleben. Viele Volksschulkinder und ihre Eltern nutzten dieses Informationsangebot. Auch Bürgermeister Kurt Wallner überzeugte sich vom interessanten Bildungsprogramm. Im Bild v.l.: Dir. Martin Baumann, Bürgermeister Kurt Wallner, Administratorin Nina Pongratz und der ehemalige Direktor Friedrich Fischelschweiger.



Foto: KK

Ehrungen der Stadt Leoben

An verdiente Persönlichkeiten wurden Ehrenringe, Ehrenzeichen und Verdienstzeichen vergeben

Die Stadt Leoben verlieh Ehrenringe an fünf verdiente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, deren Wirken das Ansehen der Stadt Leoben positiv gesteigert hat.

Die neuen Ehrenringträger sind der evangelische Altbischof Michael Bünker, der ehemalige Dechant des Dekanates Leoben, emeritierter Propst Kanonikus Johann Feischl, der ehemalige HLW-Direktor Gemeinderat a.D. Klaus Kolenc, der ehemalige Obmann des Vereins „Steirerherzen Seegraben“ Simon Morokutti sowie der ehemalige 1. Vizebürgermeister Rudolf Pawlitschko.

Festakte. In einem feierlichen Festakt zeichnete die Stadt Leoben im Leobener Congress 18 Persönlichkeiten aus, die sowohl in ihrem beruflichen Wirken wie auch in ihrem privaten Engagement hohen Einsatz zeigten und wesentlich zu einer guten Stadtentwicklung und einem breiten sozialen Leben beitrugen. Die Stadt Leoben vergab als hohe Wertschätzung einmal das Große Ehrenzeichen, zehn Goldene Ehrenzeichen und sieben Silberne Ehrenzeichen der Stadt Leoben.

Das Große Ehrenzeichen der Stadt Leoben wurde an Landesschulinspektor i.R. Robert Hinterregger vergeben. **Mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Leoben** wurden geehrt: Stadtbaudirektor i.R. Peter Brucker, Univ.-Prof. Bruno Buchmayr, Stadtamtsdirektor-Stellvertreter i.R. Karl Etschmaier, Finanzdirektor i.R. Walter Gugatschka, em. O. Univ.-Prof. Herbert Hiebler, Betriebsdirektor i.R. Herbert Kaplans, Musikschuldirektor i.R. Hannes Moscher, Johann Pfeiler, Franz Schimmel und Peter Schwab. **Mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Stadt Leoben** wurden ausgezeichnet: Direktor i.R. Hans Georg Gottsberger, Johann Krojej, Ferdinand Lang, Bürgermeister a.D. Paul Pucher, Gemeinderat a.D. Josef Riegler, Direktorin i.R. Brigitte Schabernak und Heinz Weeber.

Verdienstzeichen. Die Stadt Leoben würdigte mit der Vergabe von 13 Goldenen und 12 Silbernen Verdienstzeichen der Stadt Leoben im feierlichen Rahmen im Leobener Congress das Wirken und den Einsatz besonders engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Die neuen Ehrenringträger der Stadt Leoben



Die mit Ehrenzeichen ausgezeichneten Persönlichkeiten

Das Goldene Verdienstzeichen wurde verliehen an Karl Amtmann, Obmann der Maschinengemeinschaft Groß- und Kleingößgraben, Friedrich Boh, Posaunist bei der Bergkapelle Seegraben, Albert Ecker, freier Künstler und Kunsterzieher am BRG Leoben neu, Günther Freitag, Autor zahlreicher Romane und ORF-Hörspiele, Alfred Joham, Leiter des Referates Raumplanung und Stadtvermessung der Stadt Leoben und Buchautor zur Geschichte Leobens, Christa Pözl, Gründerin des „Bürgerforums Leoben“, Engelbert Schargen., seit mehr als sieben Jahrzehnten

ununterbrochen Mesner in der Pfarre Leoben-Waasen, Rudolf Strauß, Mitglied des Gösser Musikvereins, dessen Kapellmeister er zehn Jahre lang war, Direktor i.R. Manfred Uratnik, Vorstandsmitglied des Lions Club Leoben, Schauspieler René Zöllinger, ehemaliger künstlerischer Leiter des Leobener Märchen-Ensembles, und die drei Lebensretter Gerhard Dobay, Karl-Heinz Jantscher und Johannes Kaufmann: Durch ihr beherztes Eingreifen konnten sie bei einem Wohnungsbrand vor vier Jahren in der Schladnitzstraße die Hausbesitzerin retten.

Das Silberne Verdienstzeichen wurde vergeben an Anton Breidler, Mesner in der Stadtpfarre Leoben-St. Xaver, Armin Ertler, Gründer der Austrian Mantrailing Academy (Rettungshundestaffel), Reinhold Gurmann, steirischer Heimatdichter, Ulrich Kettner, Gründer und Obmann des Tierschutzvereines „Eselrettung Österreich“, Klara Kraus, ehemalige Kassierin des Obersteirischen Kulturbundes, Vorlesepatin und Seelsorgerin im LKH, Johann Pernsteiner, Gründer des Damenfußballclubs (DFC) Leoben und Obmann des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Leoben-Stadt, Heribert Reiter, Mitglied der Leobener Laienbühne, Peter Rieberer, Mitglied der Betriebsfeuerwehr der voestalpine Donawitz sowie seit 2003 auch Kommandant-Stellvertreter, Gemeinderat a.D. Wolfgang Schickhofer, der im Polizeidienst in Leoben tätig war und jahrelang für die Volksschulen als Trainer der Schwimmmannschaften für den Pinguin Cup wirkte, Marco Schwei-



Foto: Freisinger

Bürger wurden für ihr Engagement mit dem Verdienstzeichen der Stadt Leoben geehrt.

ger, Kapellmeister beim Gösser Musikverein bis 2018, Krista Theuerman, die sich mit ihren Gedichten und Geschichten der Kleindichtkunst und steirischen

Mundart widmet, sowie Hannelore Wieser, ehemalige Obfrau der Steirischen Volkstanzgruppe der voestalpine Hütte Donawitz.

Seegraben/Leoben

ehem. Bergbaudirektion



repräsentative, besondere Immobilie in guter Lage, Gesamtnutzfläche 675 m², bestehend aus Erdgeschoss 370 m², Dachgeschoss 225 m² zzgl. einer Wohnung, ausreichend Parkflächen, ca. 3.191 m² Grundfläche HWB: 270 fGEE 2,34

Kaufpreis auf Anfrage



+43 (0)3842/47 0 50, www.sob.co.at

Anzeige

B'

TISCHLERWERKSTATT
BAUMGARTNER

1899



**PLANUNG, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG
VON WOHNUNGS- UND GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN**

St. Anna-Weg 7 | 8742 Obdach | T.: +43 (0) 3578/23 93
tischlerei.baumgartner@obdach.at | www.baumgartner-obdach.at

Anzeige

Zwei Diamantene Hochzeiten

Sechzig Jahre Eheglück sind nicht vielen Paaren vergönnt, umso mehr wissen es **Josef und Gertraud Mörzl** zu schätzen. Gemeinderat Arno Maier gratulierte im Namen der Stadt Leoben herzlich. Josef und Gertraud lernten sich 1957 bei einem Sommerfest in Knittelfeld kennen. Josef, in Klagenfurt geboren, kam mit 14 Jahren nach Knittelfeld und lernte in einer Eisenhandlung. Mit 18 Jahren ging er zur ÖBB, wo er bis zur Pensionierung als Zugführer blieb. Danach arbeitete er noch 15 Jahre als Heizungstechniker bei der Firma Techem. Gertraud lernte in Knittelfeld Einzelhandelskauffrau. Danach war sie als Verkäuferin bei Julius Meinl in Leoben tätig. Der glücklichen Ehe entstammen Tochter Andrea und Sohn Kurt. Mittlerweile hat das Paar auch fünf Enkelkinder und zwei Urenkerl. Nach der Schule und Studium der Kinder eröffnete das Paar eine Wohnwagen-Filiale der Firma Pusch, wobei Gertraud auch viele Jahre auf Messen tätig war. Sport war das liebste Hobby der beiden. Sepp brachte es als Sportkugler bis zum Mannschaftseuropameister. Gertraud leitete als staatlich geprüfte Lehrwartin die ESV-Schikurse am Präbichl. Als geprüfte Kindereislauftrainerin hielt sie auch 19 Jahre für den SV Leoben mit Kolleginnen Eislaufkurse ab. Bis heute betreuen sie das Senioreneislaufen in der Eishalle. Mit viel



Das Ehepaar Mörzl mit GR Arno Maier (r.)

Foto: leopress

Freude und Elan ging das Paar 30 Jahre lang jede Woche in den Tanzclub, wo Gertraud als Obfrau tätig war. Nach so vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit wurde ihr heuer das „Goldene Sportzeichen der Stadt Leoben“ verliehen.

Sechzig Jahre ist es her, dass sich der gebürtige Judenburger **Gottfried Neges und seine** aus Fohnsdorf stammende **Frau Gertrud** am 3.10.1959 in Neumarkt das Ja-Wort gaben. Gefunkt hat es zwischen den beiden auf einem Oberkrainer-Konzert, wo der Bergmann, der bis zur Schließung im Bergbau Fohnsdorf beschäftigt war und in seiner Freizeit Dienst in der Feuerwache versah. Der Umzug nach Leoben 1978, die neue Arbeitsstelle im Feinwalzwerk der voestalpine, die beiden Kinder und zwei Enkelkinder, all das schweiß zusammen und so schwärmt Gertrud Neges auch nach so vielen gemeinsamen Jahren inklusive aller Höhen und Tiefen: „Ich hab einen guten Mann erwischt!“ Einen sehr rührigen auf jeden Fall, war er doch auch nach Pensionsantritt noch viele Jahre als Schulbus- bzw. Taxilenker unterwegs, solange seine Frau beim österreichischen Kneippbund in der Verpackung beschäftigt war. Seit einem Unfall seiner Frau vor drei Jahren „schupft“ Gottfried Neges nun den Haushalt, beim Kochen unterstützt ihn jedoch die gemeinsame Tochter.



GR Arno Maier (l.) und GR Reinhold Metelko (r.) überbrachten die besten Wünsche zum 60-jährigen Ehejubiläum.

Foto: leopress

Österreicher des Jahres

In der Kategorie „Forschung“ wurde **Wolfgang Kern**, wissenschaftlicher Geschäftsführer der Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL) und Leiter des Lehrstuhls für Chemie der Kunststoffe der Montanuniversität Leoben, von einer Fachjury zum „Österreicher des Jahres 2019“ gewählt. Ausgezeichnet wurde Wolfgang Kern für seine besonderen Verdienste im Bereich der Polymerwissenschaften.

Seine wissenschaftlichen Arbeiten zu funktionellen Polymeren, insbesondere

zu lichtreaktiven Polymeren, sowie zur Chemie an Grenzflächen zwischen organischen und anorganischen Materialien haben in den letzten Jahren wesentlich zur Weiterentwicklung von Kunststoffen beigetragen. Mehrfach konnten wissenschaftliche Forschungsergebnisse auch in die industrielle Praxis überführt werden, darunter ein neues Verfahren zur Herstellung von allergiefreien Operationshandschuhen, das auf der Verwendung von UV-Licht zur Vulkanisation beruht.



Wolfgang Kern

Foto: Kern

Schachturnier in der Pizzeria Coretto

In der Pizzeria Coretto in Leoben, Bahnhofplatz 1, fand ein Schachturnier statt, das Günther Angerer organisiert hatte. Vor zwei Jahren begannen Günther Angerer und Günter Petek – so wie auch andere Gäste und der Wirt Christian Ortner – regelmäßig miteinander Schach zu spielen und so reifte die Idee, ein Turnier zu veranstalten. Seit September fanden nun die Ausscheidungsspiele statt. Dreizehn Leute spielten in vier Gruppen gegeneinander, wobei Günter Petek vor Günther Angerer und Christian Flacher siegte. Der jüngste Teilnehmer, der achtjährige Alexander Rampfer, schlug sich hervorragend. Er kämpfte sich bis zum Viertelfinale vor. Auch ein Fairnesspokal wurde vergeben, und zwar an Hans Riegler. Während des Turniers entstand die Idee, ein Begegnungszentrum für Freunde des Schachspiels zu errichten, die nicht in einem Verein spielen möchten. **Ab Jänner 2020 ist ein „Schach-Open“ für alle Interessierten, ausschließlich für Hobbyspieler, geplant.** GR Margit Keshmiri begrüßte diese Initiative für die Region. *HD*



Foto: Dietmaier

GR Margit Keshmiri (l.) überreichte den Hobbyschachspielern in der Pizzeria Coretto die Pokale.

Interessierte bekommen von Günther Angerer unter Tel. 0664/757290 gerne nähere Auskünfte zum Projekt.

Sport und Geselligkeit auf der Kegelbahn

„Gut Holz“ hieß es wieder bei der **Kegelmeisterschaft der Gemeindebediensteten**. Die vom Vorsitzenden der Personalvertretung Klaus Sattler bestens organisierte Veranstaltung ging in gemütlicher und familiärer Atmosphäre im Gasthaus Altmann über die Bühne.

Knapp über zwanzig Teilnehmer traten in der aktiven Herausforderung gegeneinander an. Bei den Damen belegte Regina Reitbauer den ersten Platz vor Silvia Zemasch und Gitti Resch. Den Tagessieg erkämpfte sich bei den Herren Jürgen Binder, zweiter wurde Robert Pasler und den dritten Platz belegte Gustl Marx. Bei den Pensionisten siegte Ulli Pretschuh vor Rudi Angerer und Reini Eppich. *HD*



Foto: Dietmaier

Sportlicher Ehrgeiz und geselliges Beisammensein trafen bei der Kegelmeisterschaft der Gemeindebediensteten zusammen.

Erfolge im Boxen

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Boxen in Korneuburg sicherte sich Azizullah Ahmadzada vom KSF-Gym Leoben in der Gewichtsklasse +91 kg den österreichischen Neulingmeister im Schwergewichtstitel. Thomas Grillitsch, Klasse Elite bis 75 kg, entschied seine Vorkämpfe für sich und traf im Finale auf den mehrfachen österreichischen Meister und Olympiaaspiranten Edin Avdic aus Tirol. Grillitsch konnte sich nach Ende des Kampfes und einer knappen Punkteniederlage über den zweiten Platz bei den österreichischen Staatsmeisterschaften freuen. Für alle Kampfsportinteressierten besteht jederzeit die Möglichkeit, ein Probetraining zu absolvieren. Weiters findet jeden Mittwoch ein Krav Maga Selbstverteidigungskurs statt, wobei eine Teilnahme laufend möglich ist.

Infos sind unter www.ksf-gym.at zu finden oder telefonisch unter 0676/5276035.



Foto: KSF Gym

v.l.: Thomas Grillitsch, Azizullah Ahmadzada und Trainer Helmut Fischer



Hallenvolleyball-Turnier

Vollster Zufriedenheit zeigten sich die Volleyball-Instruktoren Hans Burghardt, Christoph Leitold, Jan Lubensky und Robert Obenaus-Emler nach der Neukonzeptionierung und Umstrukturierung der wöchentlichen Kurseinheiten mit dem diesjährigen Hallenvolleyball-Turnier in der neuen Sporthalle Innenstadt. Knapp 90 **Studierende, Bedienstete und Absol-**

venten der Montanuniversität kämpften in zehn Teams an drei aneinander folgenden Dienstagen mit großartiger Begeisterung um den diesjährigen sportlichen Sieg. Ein Dank erging von Ulla Prodingler, Leiterin des kleinsten Universitätssportinstitutes Österreichs, und von Wettkampfleiter Bernd Tauderer an die Stadt Leoben als verlässlichen Partner für diese gelungene

Sportveranstaltung. Bürgermeister Kurt Wallner und Sportreferentin Margit Keshmiri waren vom eigenen Volleyball-Flair, der positiven Atmosphäre und der besonderen Stimmung in der neuen Halle begeistert. Mitarbeiter und Trainer des USI freuen sich auf viele weitere Sport- und Bewegungsprojekte in und um die Sport- und Montanstadt Leoben. KP

Internationale Schwimmerfahrten

Anfang November starteten sechs Schwimmer der SV Leoben unter einigen Olympiateilnehmern beim äußerst stark besetzten internationalen Slovakia Swimming Cup in Győr. **Florjan Shurdhaj** erreichte mit starken Zeiten über 50 m Freistil im Semifinale den elften Rang, über 100 m Freistil im A-Finale hinter drei Olympiateilnehmern Platz fünf und über 200 m Freistil im B-Finale den vierten Rang. **Linda Paier** schaffte über 100 m Brust mit neuer Bestzeit den Einzug ins B-Finale, wo sie sich als Siebente platzierte. Über 200 m Brust startete sie im A-Finale und sicherte sich dort Rang acht. Ihre **Schwester Laura** unterbot über 200 m Brust in einer Topzeit von 2.45.15 abermals den österreichischen Altersklassenrekord auf der 25 m Bahn um 3,4 Sekunden und knackte zudem an diesem Wochenende in Summe sieben steirische Rekorde. Im B-Finale über 200 m Brust wurde sie Sechste. Die Finalläufe waren für die allgemeine Klasse ausgetragen – d. h. ohne Altersklassenwertung – weshalb die Qualifikation für die Finali für die elfjährige Laura Paier und 14-jährige Linda Paier eine sensationelle Leistung war.

Bestmarken. **Daniel Paier** und **Din Schlauer** erschwammen mit tollen Leistungen ebenso zahlreiche neue Bestmarken und Limits für die bevorstehenden österreichischen Kurzbahnmeisterschaften im Dezember. Din arbeitete sich in der österreichischen 100 m Freistil Rangliste in seiner Altersklasse mit seiner beeindruckenden Bestzeit auf Platz vier hinauf. **Lilli Paier** (Jg. 2011) ging in Ungarn als jüngste Teilnehmerin an den Start. Sie erzielte neben einigen beeindruckenden neuen Bestzeiten auch bereits die Limits für die österreichischen Nachwuchsmeisterschaften auf der 100 m (Jg. 2009) als auch auf der 200 m (Jg. 2008 +09) Brust-



Foto: SV Leoben

Die SVL-Schwimm Mannschaft machte erste Erfahrungen im internationalen Höchstleistungssport.

strecke. Zum Abschluss belegten Florjan, Din, Linda und Laura noch den tollen dritten Rang in der 100 m mixed Freistilstaffel.

Kostenloser Eislaufkurs

10.01.2020	24.01.2020	07.02.2020
17.01.2020	31.01.2020	14.02.2020

von 15 bis 15.45 Uhr in der Eishalle Leoben, In der Au 4
Für Kinder und Jugendliche von 4 bis 15 Jahren ist kostenlos, es ist nur der Eishalleneintritt (€ 2,40) zu bezahlen.
Anmeldung: 03842/4062-458 oder sport@leoben.at



Neue „boulderpoint“-Kletterhalle

Leoben wird nicht mehr lange ein „weißer Fleck“ in der Kletterhallen-Landschaft sein. **Die bis dato einzige Universitätsstadt ohne Kletterhalle bekommt mit boulderpoint eine der modernsten „bouldergyms“ in der Steiermark, die in der Halle hinter dem Bowling-Center in Leoben-Lerchenfeld entsteht und ab 2. Jänner offen sein wird.** „Dank boulderpoint wird in Zukunft allen jungen und junggebliebenen Einwohnern von Leoben und Umgebung die attraktive Möglichkeit geboten, erste Bewegungserfahrungen in dieser modernen Trendsportart zu machen. Diejenigen, die diese Sportart bereits länger betreiben, finden im boulderpoint ebenfalls ein perfektes Zuhause“, betonte Betreiber Bernd Naprudnik.



Die neue „boulderpoint“-Kletterhalle in Leoben-Lerchenfeld wird für Neulinge und Kenner dieser Sportart ein perfektes Zuhause bieten.

Foto: Freisinger

Zahlen, Daten und Fakten

Grundfläche: 1.368 m²

Kletterfläche: über 600 m²

Campusboard, großzügige Trainingsfläche, eigener Kinder- und Kursbereich, Kletteryoga

Therapieklettern, Kindergeburtstage

Umbaukosten: ca. 500.000 Euro, die aus privaten Geldern mit Unterstützung von Stadt und Land aufgebracht werden.

Umbauzeit: 1.11. – 22.12.2019

Schnupperbouldern (kostenlos):
27.12. – 29.12.2019

Klettern für Jedermann. Fast acht Jahre lang hat man sich in Leoben um eine Kletterhalle bemüht, vor allem Michael Florijancic kümmerte sich intensiv um die Realisierung dieses Projektes. In Zukunft wird er als Betreiberpartner von Bernd Naprudnik (GmbH-Inhaber) und als Präsident des Clubs „boulderpoint“ fungieren. Auf 1.368 m² wartet auf die Gäste modernes Klettern für Jedermann. Aufgrund von weichen, samtigen PE-Matten mit Filztepichoberschicht ist auch keine teure Ausrüstung (Seil, Gurt, Sicherungsgeräte etc.) notwendig. Schuhe können vorerst ausgeliehen werden oder stehen zu günstigen Preisen zum Kauf zur Verfügung.

Unterstützung durch die Stadt Leoben.

In der Stadtratssitzung vom 13. November 2019 wurden 98.256 Euro für eine Boul-

derwand beschlossen (siehe Seite 5), damit unterstützt die Stadt Leoben das Projekt nachhaltig. Bereits im Sportentwicklungskonzept, das gemeinsam mit der Fa. Freiland 2015 unter Einbindung der Sportvereine erstellt wurde, wurde die Notwendigkeit für zusätzliche Angebote für die boomenden Individualsportarten Klettern und Bouldern erkannt. Nun stehen neben der Kletterwand in der Sporthalle Donawitz auch eine Kletterwand an der Außenseite der neuen Sporthalle Innstadt und in wenigen Wochen eine neue Boulderhalle zur Verfügung. „Leoben baut das Sportangebot kontinuierlich aus und hat sich nun auch zu einer Sportstadt entwickelt. Wir verfügen bereits jetzt über ein breites Angebot, das durch diese Boulderhalle nun komplettiert wird“, sagte Bürgermeister Kurt Wallner.

Wintersport & Spaß

Von Beginn der Weihnachtsferien bis zum Ende der Semesterferien bietet die Stadt Leoben mit der Aktion „Wintersport & Spaß“ wieder zahlreiche Veranstaltungen für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Das Programm reicht von Skifahren über Eishockey, Klettern, Kinobesuche, Christkindlsauna bis hin zum Winterzauber in der Kräuterküche. Gegen einen geringen Kostenbeitrag können an 22 verschiedenen Terminen Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kultur und Ökologie besucht werden.



Anmeldung: Die Anmeldung kann sowohl online über <https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/> als auch über das Bürgerservice der Stadt Leoben erfolgen.



V.l.: Max Becke (Österreichischer Alpenverein Sektion Leoben), Michael Brandner (EC Gunners), GR Margit Keshmiri und Bgm. Kurt Wallner

Foto: Freisinger



Ich bin ein Bergmann, will ein Bergmann sein...

Gegen Jahresende treten die bergmännischen Traditionen mit diversen Barbarafeiern in unserer Region wieder verstärkt in den Vordergrund. Passend dazu soll ein Bauwerk, das seinen fixen Platz sowohl im Leobener Stadtbild als auch im örtlichen, studentischen Brauchtum hat, etwas näher beleuchtet werden. Der Bergmannsbrunnen am südlichen Ende des Leobener Hauptplatzes wurde 1799 vom Steinmetzmeister Franz Pack errichtet und stellt einen Bergknappen in maximilianischer Bergmannstracht dar. Die überlebensgroße Gestalt hält einen bergmännischen Schlägel in der Hand und stützt sich auf einen Wappenschild mit dem doppelköpfigen römisch-deutschen Adler. Auch das Stadtwappen, der Vogel Strauß, ist am Bergmannsbrunnen verewigt.

Saniert. Nach einer Beckensanierung im September letzten Jahres erstrahlt der Brunnen, der eine zentrale Rolle im Rahmen der Philistrierungen, dem traditionellen Abschlussritual montanistischer Studenten, spielt, wieder in altem Glanz. Nachdem der Graduierende gemäß der Anzahl seiner Studiensemester an das Portal der alten Universität gestoßen wurde, begibt sich der Festzug singend zum Bergmannsbrunnen. Der Absolvent erklimmt den Brunnen, stellt sich je nach klettertechnischem Geschick neben den Bergmann oder setzt sich auf seine Schultern,



Foto: leopress

Bergmannsbrunnen im südlichen Teil des Leobener Hauptplatzes

erzählt einen Schwank aus seinem Studentenleben und bezeugt seinen Dank für den erfolgreichen Studienabschluss mit einem Kuss für den Bergmann, der in diesem Fall stellvertretend für die Hl. Barbara steht.

Erste offene Bücherei in Leoben

In Leoben Lerchenfeld wurde im Begegnungszentrum „Die ZeiLE“ die erste „offene Bücherei“ eröffnet und somit eine neue Möglichkeit geschaffen, Bücher zu tauschen. In den kommenden Jahren sollen auch in anderen Stadtteilen von Leoben offene Bücherregale dazukommen. Vizebürgermeister Max Jäger gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner der Projektleiterin Doris Stütz zur Umsetzung dieser wunderbaren Idee, die Bevölkerung zum Lesen zu animieren und Kommunikation zu fördern.

Kostenlos. Nun kann man jederzeit kostenlos und ohne jegliche Formalitäten wie Anmeldungen und Einschreibgebühren Bücher entnehmen und zum Lesen mit nach Hause nehmen. Im Gegenzug stellt man mitgebrachte Bücher ein, sodass immer ausreichend Lesematerial vorhanden ist. Bei der Art der Bücher gibt es keinerlei Vorgaben.

Stadtbücherei. Bei der Eröffnung trug Corinna Schaffer dem interessierten Publikum Informationen rund um die Stadtbücherei Leoben vor. Die „Spielregeln“ sind denkbar einfach: Nach einer Einschreibgebühr von 70 Cent kann man sich um 40 Cent ein Buch ausleihen. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen pauschalen Abopreis von 4 Euro pro Jahr. Es warten unglaubliche 21.000 Medien darauf, ausgeliehen zu werden. Dabei handelt es sich nicht nur um Bücher, sondern es gibt auch eine Ludothek mit ca. 500 Spielen.

Ein vergnüglicher Programmpunkt war eine Lesung von Ursi Breidenbach aus ihrem Buch „Wetten, ich kann lauter furzen“. Darin haben sich wohl einige – und nicht nur Eltern von Buben – wiederentdeckt. Ursi Breidenbach schreibt eigentlich Romane,



Foto: Dietmaier

V.l.: Doris Stütz, Corinna Schaffer, Vizebürgermeister Max Jäger und Ursi Breidenbach

kam aber über eine andere Autorin, die ebenfalls Söhne hat, zum gemeinsamen Verfassen dieses Buches. Sie wollten sich in dem Buch keinerlei Klischees bedienen und ließen auch Erfahrungen anderer Mütter einfließen. HD

Namenskorrektur

In der November-Ausgabe des Stadtmagazins hat sich auf der Seite 33 bedauerlicherweise ein Namensfehler in der Bildbeschreibung eingeschlichen. Die Gattin von Künstler Gerhard Reiner heißt mit Vornamen Claudia und nicht Barbara. Wir bedauern diesen Irrtum.

Leobener Impressionen im Rathausfoyer

Eine ganz besondere **Ausstellung ist noch bis 10. Jänner 2020 im Foyer des Neuen Rathauses** zu sehen. Unter dem Titel „Leobener Impressionen“ zeigen anhand von Fotografien und Bleistiftzeichnungen zwei nach Leoben gezogene Künstlerinnen, wie sie ihre neue Heimatstadt sehen. Fotografin und Grafikerin Anuradha Sarup aus Indien stellt bekannte Leobener Motive in einer ungewöhnlichen Perspektive dar, während die diplomierte Restauratorin für Gemälde Evgenija Sannikova aus Russland Leoben mit Block und Bleistift festhielt. Die zwei Künstlerinnen, die über Instagram herausfanden, dass sie seit 2014 in der gleichen Stadt leben, wollten nun ein gemeinsames Projekt durchführen. Daraus entstand der **Leoben-Kalender 2020**, der ihre Arbeiten auf besondere Weise vereint. „Sie zeigen uns Leoben in Perspektiven, die uns nicht gleich bekannt sind“, sagte Kulturreferent Johannes Gsaxner, der die Ausstellung eröffnete. Der Kalender kann um 19 Euro im MuseumsCenter Leoben von Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr erworben werden.



V.l.: Susanne Leitner-Böchzelt, Evgenija Sannikova, Anuradha Sarup und Kulturreferent Johannes Gsaxner

Foto: leopress

Einladung zum Ball

Die **Montanuniversität Leoben lädt am Samstag, 18. Jänner 2020 wieder zu ihrem familiären und stilvollen Ball**. Dazu wird der Erzherzog-Johann-Trakt, also das moderne Hörsaalgebäude am Kreisverkehr bei der evangelischen Kirche, mit viel Herzblut in eine Ball-Location verwandelt – mit verschiedenen Tanzflächen und Bars auf zwei Etagen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Herzkraft-Band, das Endrina Rosales Latin Quartet, das Roland Hollik Trio sowie eine Disco mit DJ Soundvibes & DJ Junique feat. RoHoSax. Die Polonaise und die Mitternachtseinlage gestaltet die Tanzschule Glauningner.



Foto: Freisinger

Ball der Montanuniversität Leoben am Samstag, 18. Jänner 2020

Erzherzog-Johann-Trakt der Montanuniversität Leoben, Ignaz Buchmüller-Platz (Eingang beim Kreisverkehr)
Saal-Einlass: 19.30 Uhr, feierliche Eröffnung: 20.30 Uhr, **Karten:** <http://ball.unileoben.ac.at/>, ball@unileoben.ac.at

**MALERMEISTER
LITSCHAN**

**MALEREI • ANSTRICH • FASSADEN
TAPETEN • BODENVERLEGUNG**

LEOBEN, MÜHLTALERSTR. 13, TEL. 03842/42115

www.maler-litschan.at



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

wünscht allen Kunden und Geschäftsfreunden

Malermeister Litschan & sein Team

Anzeige

Herbstkonzert „Very British“

Auf eine spannende Reise durch Großbritannien entführte die Bergkapelle Leoben-Seegraben, zugleich Universitätsblasorchester der Montanuniversität, bei ihrem Herbstkonzert. Gemeinderätin Margit Keshmiri gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner zum großartigen Konzertabend und auch „Hausherr“ Rektor Wilfried Eichlseder war von der hohen Professionalität der musikalischen Darbietungen angetan.

Unter Kapellmeister Christian Riegler wurde ein Querschnitt von Stücken geboten, die man musikalisch mit der Insel verbindet. So wurde im ersten Teil mit königlichen getragenen Stücken wie Elgars „Pomp and Circumstance“, und Konzertstücken wie „Jupiter, the Bringer of Jollity“ und Märschen wie „The Great Little Army“



Die Bergkapelle Seegraben bot mit ihrem Herbstkonzert Musik vom Feinsten und begeisterte das Publikum sehr.

begonnen. Der Bogen spannte sich weiter über Melodien aus dem James Bond-Film „Casino Royal“ bis zu Medleys aus den Top-Hits der Beatles und Rolling Stones.

Zum zweiten Mal kam der Trofaiacher Sänger Christian Schweiger zum Einsatz, der mit seinen ausdrucksstarken Interpretationen das Publikum begeisterte. HD

Herbstkonzert des Gösser Musikvereins

Kürzlich ging das traditionelle Herbstkonzert des Gösser Musikvereins im Gösser Bräu über die Bühne. Unter der bereits bewährten Leitung von Kapellmeister Stefan Moser wurden viele bekannte Melodien aus den Bereichen Filmmusik und Musicals dargeboten. Das zahlreich erschienene Publikum konnte sich auch an zwei wundervollen Gesangsnummern, dargeboten von Verena Pichlmair, erfreuen. Einen Höhepunkt des Konzertes stellte sicherlich der erste Auftritt des Gösser Jugendensembles dar.

Der Gösser Musikverein möchte sich in Zukunft vermehrt auch der Jugendarbeit widmen und lädt alle Interessierten ein, sich zu melden (Kontaktinfos über facebook). Der Abend bot von traditioneller Marschmusik bis hin zu Melodien aus



Der Gösser Musikverein unterhielt die Zuhörerschaft mit bekannten Melodien aus der Filmmusik.

„Tanz der Vampire“ ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, durch das in ausgezeichneter Weise von Markus Lendl geführt wurde.

Besonders begeistert waren auch die anwesenden Gemeinderäte Arno Maier, Margit Keshmiri, Johannes Gsaxner und Alfred Reinwald.

Dichterlesung mit musikalischer Umrahmung

Mit dem Thema „Im Wandel der Zeit“ konnte Krista Theuerman mit dem Schloss-Ensemble St. Peter-Freienstein das zahlreiche Publikum begeistern. Der Präsident des Bundes steirischer Heimdichter Anton Wilflinger und Kulturreferent Johannes Gsaxner sowie Gemeinderätin Margit Keshmiri zeigten sich von der geschmackvollen Zusammenstellung und der Vielfalt der Gedichte sehr beeindruckt.



Erzähl mir, wie Weihnachten früher war...

Glänzende Kinderaugen, der Klang fröhlicher Weihnachtslieder mischt sich mit dem Duft frisch gebackener Kekse, gespannte Erwartung liegt in der Luft und dann endlich, das erlösende Klingeln des Glöckchens, das Heiligabend einläutet. So oder so ähnlich läuft in vielen Familien der Abend des 24. Dezembers ab – manche Dinge scheinen sich auch über Jahrzehnte hinweg nicht zu ändern. Trotzdem ist heute gerade in der Vorbereitung auf die Nacht der Nächte vieles anders als früher. Längst hat „die schönste Zeit im Jahr“ für viele nur mehr wenig mit der „stillsten Zeit im Jahr“ zu tun. Weihnachtsartikel, Lebkuchen und Christbaumbehang werden ab Mitte September zum Kauf angeboten, der Handel verleitet mit geschickter Werbung zum Kaufrausch, viele Menschen hetzen von einer Weihnachtsfeier zur nächsten. Von „Vorweihnachtsstress“ ist die Rede, schließlich muss am Heiligen Abend unter dem Hashtag „Xmas2019“ auf Instagram geteilt werden, wie köstlich der Weihnachtsbraten, wie herrlich die festlich geschmückte Tanne und wie groß der Geschenkeberg – kurz gesagt wie perfekt Weihnachten – ist. Kein Wunder, dass es dabei schwerfällt, sich auf die besondere Stimmung der Weihnachtszeit einzulassen und den Zauber des Advent auf sich wirken zu lassen. Jemand, der den Heiligen Abend früher komplett anders erlebt



Kindheitserinnerungen der Leobener Bürgerin Elisabeth Gruden

Foto: iepress

hat, ist die gebürtige Leobenerin **Elisabeth Gruden**. Wenn sie über das Weihnachten ihrer Kindheit spricht, huscht kurzzeitig ein Schatten über die sonst so lebhaft blitzenden Augen, der rüstigen 92-Jährigen. Als jüngstes von vier Kindern wuchs sie in einem Mehrparteienhaus am Münzenberg auf. Ihre Eltern, ein Bergmann aus Seegraben und eine Hausfrau, konnten sich keinen Christbaum und schon gar keine Geschenke leisten, einzig eine Nusspotize und einfache Mürbteigkekse wurden an Heiligabend verzehrt. Manches Mal waren auch ein paar Äpfel, die eine Bäuerin aus der Nachbarschaft vorbeibrachte, dabei. Elisabeth Gruden erinnert sich, als wäre es gestern gewe-

sen, dass sie beklommen vor den Türen der anderen Hausparteien stand, nur um ein wenig an der weihnachtlichen Freude und dem Gesang der Nachbarn teilzuhaben. Freude kam bei den Kindern vor allem über die weiße Pracht auf, die den Münzenberg alljährlich rund um Weihnachten in ein Winterwunderland verwandelte und zu ausgedehnten Schlittenfahrten an den Feiertagen einlud.

Erst als sie selbst für die Gestaltung des Weihnachtstages verantwortlich war, kamen ihre Eltern erstmalig in den Genuss eines guten Weihnachtssessens – meist eine Fleischspeise – und eines prächtig aufgeputzten Christbaumes mit Lametta, Glaskugeln und Süßigkeiten. Umso mehr freute sich der Vater über die langen Unterhosen, die ihm seine Tochter jedes Jahr zum Fest übergab. Auch ihre drei Kinder, die verzweifelt versuchten, durchs Gangfenster einen Blick aufs Christkind zu erhaschen, während die Mutter in der Wohnung heimlich die Kerzen am Christbaum entzündete, bekamen hauptsächlich Gewand geschenkt. „Was halt gerade gebraucht wurde! Manchmal war auch das eine oder andere Spielzeug dabei aber kein Vergleich zum Überfluss heute“ ergänzt die betagte Dame, die Weihnachten im heurigen Jahr mit ihrem Sohn, der Schwiegertochter und einem der sechs Enkel feiern wird.

Aus der Weihnachtsbäckerei

Seit rund einem Jahr verwöhnt **Christina Teschner von der Mehlspeiskuchl** in der Krottendorfergasse 3 nun schon ihre Kunden mit außergewöhnlichen Mehlspeisen aus biologischen Zutaten.

Für das Stadtmagazin hat sie ihr Rezeptbuch geöffnet und zwei Klassiker – einmal mit, einmal ohne backen – herausgesucht. Viel Freude beim Ausprobieren und natürlich Vernaschen!

Musaren-Krapferl

250 g Weizenmehl universal
170 g Mandeln
Prise Salz
1 Teelöffel Backpulver
120 g Staubzucker
220 g kalte Butter
1/2 Tl. Anissamen oder Weihnachtsgewürz

1 Eigelb
50 – 100 g Marmelade (Klimbeere, Ribisel oder Marille)

Zubereitung eine Stunde ohne Wartezeit
Mehl, Salz, Mandeln, Backpulver, Zucker und Butter zerbröseln. Ei und Gewürze hinzu und rasch zu einem Teig verkneten. Eingewickelt in Frischhaltefolie den Teig 2 – 3 Stunden im Kühlschrank rasten lassen.

Backofen auf 160 Grad Umluft vorheizen. Aus dem Teig Kügelchen formen und diese auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Mit dem Ende eines Holzlöffels kleine Mulden in die Mitte jeder Kugel drücken. Diese mit leicht erwärmter, glatt gerührter Marmelade füllen und 9-10 Minuten hellbacken.

Weißer Runkelkugeln

Zutaten für ca. 20 Stk
125 ml Schlagobers
350 g weiße Schokolade
120 g Mandeln gemahlen
2 EL Rum oder Rumaroma
ca. 20 ganze geschälte Mandeln
Kokossette zum Wälzen

Zubereitung 30 Minuten ohne Wartezeit
Das Schlagobers erhitzen und über die gehackte weiße Schokolade gießen, die gemahlene Mandeln unterheben und den Rum hinzufügen.

Masse 2 – 3 Stunden im Kühlschrank kühlstellen. Wenn die Masse stichfest ist, kleine Kügelchen daraus formen und in jede Kugel eine Mandel stecken. Die Kügelchen in Kokossetten wälzen.



Wichtige Kurzzurufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450



Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst

Mi 11.12. Waasen-Apotheke	Di 24.12. Apotheke zur Hütte	Mo 6.1. Josefee-Apotheke	So 19.1. Apotheke in Göss
Do 12.12. Apotheke zur Hütte	Mi 25.12. Josefee-Apotheke	Di 7.1. Apotheke in Göss	Mo 20.1. Stadt-Apotheke
Fr 13.12. Josefee-Apotheke	Do 26.12. Apotheke in Göss	Mi 8.1. Stadt-Apotheke	Di 21.1. Glückauf-Apotheke
Sa 14.12. Apotheke in Göss	Fr 27.12. Stadt-Apotheke	Do 9.1. Glückauf-Apotheke	Mi 22.1. Waasen-Apotheke
So 15.12. Stadt-Apotheke	Sa 28.12. Glückauf-Apotheke	Fr 10.1. Waasen-Apotheke	Do 23.1. Apotheke zur Hütte
Mo 16.12. Glückauf-Apotheke	So 29.12. Waasen-Apotheke	Sa 11.1. Apotheke zur Hütte	Fr 24.1. Josefee-Apotheke
Di 17.12. Waasen-Apotheke	Mo 30.12. Apotheke zur Hütte	So 12.1. Josefee-Apotheke	Sa 25.1. Apotheke in Göss
Mi 18.12. Apotheke zur Hütte	Di 31.12. Josefee-Apotheke	Mo 13.1. Apotheke in Göss	So 26.1. Stadt-Apotheke
Do 19.12. Josefee-Apotheke	Mi 1.1. Apotheke in Göss	Di 14.1. Stadt-Apotheke	Mo 27.1. Glückauf-Apotheke
Fr 20.12. Apotheke in Göss	Do 2.1. Stadt-Apotheke	Mi 15.1. Glückauf-Apotheke	Di 28.1. Waasen-Apotheke
Sa 21.12. Stadt-Apotheke	Fr 3.1. Glückauf-Apotheke	Do 16.1. Waasen-Apotheke	Mi 29.1. Apotheke zur Hütte
So 22.12. Glückauf-Apotheke	Sa 4.1. Waasen-Apotheke	Fr 17.1. Apotheke zur Hütte	Do 30.1. Josefee-Apotheke
Mo 23.12. Waasen-Apotheke	So 5.1. Apotheke zur Hütte	Sa 18.1. Josefee-Apotheke	Fr 31.1. Apotheke in Göss

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Kleintierklinik Leoben
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

Dr. Hannes Mörtl
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Mag. Fritz Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

Tierklinik Dr. Hütter
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, 03847/62 24-0, 24-Std.-Notdienst

Notdienste

Sa, 14.12./So, 15.12.
 Mag. Fritz Rainer und Praxis Wolfger

Sa, 21.12./So, 22.12.
 Dr. Hermann Wolfger

Mi, 25.12./Do, 26.12./Sa, 28.12./So, 29.12.
 Mag. Fritz Rainer und Praxis Wolfger

Di, 31.12.
 Dr. Hermann Wolfger



Foto: Grammonitsch

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

13.12.2019
 Dr. Susanne SCHAFFER-HASSMANN, Parkstraße 3, Tel. 43 0 68

20.12.2019
 Mag. Astrid SEITWEGGER, Massenbergstraße 22, Tel. 44 1 59

10.01.2020
 Dr. Martin SOMMER, Erzherzog-Johann-Straße 7 43 0 50

17.01.202
 Mag. Martin STREITMAYER, Franz-Josef-Straße 4, Tel. 43 6 48

24.01.2020
 Dr. Michael AUGUSTIN, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

31.01.2020
 Mag. Wolfgang AUNER, Parkstraße 1, Tel. 42 6 42-0



Verkaufsstelle für Präbichl-Liftkarten

Beim Tourismusverband Leoben sind wieder die ermäßigten Karten erhältlich. Die Präbichl Bergbahnen GmbH stellt für die Wintersaison 2019/20 der Region Leoben wieder ermäßigte Liftkarten zur Verfügung. Verkaufsstelle für diese ermäßigten Karten ist das Büro des Tourismusverbandes Leoben am Hauptplatz 3. Die Karten können gegen Barzahlung erworben werden. Angeboten werden eine Zwei-Stundenkarte um 22 Euro, eine Drei-Stunden-Karte um 25 Euro und eine Tageskarte um 34 Euro. Dies ist einer schon länger zurückliegenden Aktion der Stadt Leoben zu verdanken, die seinerzeit eine Investition am Präbichl mitfinanzierte. Für alle drei Kartentypen ist jeweils ein Einsatz von drei Euro für die Keycard extra zu bezahlen. Der Einsatz für dieses Kartensystem wird ausschließlich bei den Präbichl Bergbahnen rückerstattet.

Der Verkaufszeitraum erstreckt sich bis zum 29.2.2020.

Weitere Infos bietet der Tourismusverband Leoben, Tel.: 03842/48148, E-Mail: office@tourismus-leoben.at



Foto: Freisinger

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Astrid Baumann (Obfrau des Tourismusverbands) und Robert Herzog (GF des Tourismusverbandes)

Kundmachung

Schülereinschreibung

Schulanfänger Schuljahr 2020/21

**am Mittwoch, dem 29. Jänner 2020
von 10-14 Uhr
im Rathaus der Stadt Leoben
Erzherzog Johann-Straße 2**

Die Erziehungsberechtigten der schulpflichtig werdenden Kinder erhalten nähere Informationen in einem Elternbrief.

Zur Einschreibung müssen erscheinen:

Geburtsjahrgang 2013:

Kinder, die noch nicht eingeschrieben sind.

Geburtsjahrgang 2014:

Kinder, die zwischen dem 1.1. und dem 31.8.2014 geboren sind. Kindern, die noch nicht schulpflichtig sind, aber zwischen 1.9.2014 und 28.2.2015 geboren und schulreif sind, können auf Wunsch der Eltern in besonderen Fällen ebenso eingeschult werden.

Nachstehende Personalurkunden sind vorzulegen:

1. Geburtsurkunde des Kindes bzw. erforderlichenfalls eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch,
2. Nachweis der Staatsbürgerschaft, sofern über die Staatsbürgerschaft Zweifel bestehen,
3. E-Card des Kindes,

4. Meldezettel,

5. Nachweis des Religionsbekenntnisses (z. B. Taufschein).

Ebenso sind die ausgefüllten Fragebögen, die dem Elternbrief beiliegen, mitzubringen.

Bei der Einschreibung können Ansuchen abgegeben werden, um den festgelegten Schulsprengel wechseln zu dürfen. Diese Ansuchen müssen begründet sein und sind direkt bei der Einschreibung abzugeben oder bis Freitag, 14.2.2020 an die Stadt Leoben zu richten. Verspätet einlangende Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Einschreibung für den Besuch der Saison-Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Leoben

Die Stadt Leoben wird Saison-Kinderbetreuungsgruppen im Sommer 2020 in der Zeit

von 13. Juli bis 4. September 2020

führen. Je nach Ergebnis der Einschreibung und den örtlichen Gegebenheiten wie Renovierungsarbeiten, werden Gruppen an verschiedenen Kindergar-

ten-Standorten geöffnet. Die Einschreibung zum Besuch der Saison-Kinderbetreuungsgruppen findet in allen städtischen Kinderbetreuungseinrichtung am

**Mittwoch, dem 29. Jänner 2020,
in der Zeit von 8 bis 12 Uhr**

statt.

Bei der Einschreibung wird jenen Kindern, deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte in Leoben wohnhaft sind, gegenüber Eltern, die nicht in Leoben

wohnhaft sind, sowie jenen Kindern, deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte berufstätig sind, Priorität eingeräumt.

Verspätete Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn das Fassungsvermögen der Saison-Kinderbetreuungsgruppen nicht erschöpft ist. Für weitere Auskünfte stehen die jeweiligen Kindergartenleiterinnen und das Referat Bildung der Stadt Leoben, Tel.: 4062/409, gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Mädchen wurden geboren

Alexia-Melissa KOVACI
Valentina KNAPP
Adele MAHROUS
Veronika KRAHFUSS
Ajlin ČANDIĆ
Hämse AL KOBAYSY
Marisa-Georgiana COCORAŞ

Luna HE
Marie HAUSBAUER
Sophie SPANNRING



Foto: Wolfberger

Knaben wurden geboren

Alexander ACHAZ
Felix BERGER
Leo TILL
Florian GRILL
Zaid FAHIM

Eheschließungen

Christian HUTMAIER und Heike PAIER



Glückliche Gewinner

Der Besuch der diesjährigen Ausstellung „Eiszeit Safari“ im MuseumsCenter Leoben hat sich für diese Besucher doppelt ausgezahlt. Julia Leitold, die Familie Judmaier mit Oliver, Verena und der vierjährigen Sarah sowie Lisa Marie Kraus waren die glücklichen Gewinner des diesjährigen Gewinnspiels als Dankeschön für den Ausstellungsbesuch. Zur Verlosung kamen zweimal ein Wellnesswochenende für zwei Personen im Hotel Falkensteiner Asia Spa in Leoben sowie einmal 300 Euro Leoben-Gutscheine. Überreicht wurden die Preise von Kulturreferent Johannes Gsaxner, der sich für den Besuch in Leoben sehr herzlich bedankte. Die „Erlebnisausstellung für die ganze Familie“ verzeichnete insgesamt 33.748 Besucher.



Foto: leopress

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: leopress

Nächste Gemeinderatssitzung

Mittwoch,
18. Dezember 2019
13 Uhr

Info

Biomüllabholung

Die Biomüllabholung für Einfamilienhäuser wird **bis März 2020** wieder auf eine **14-tägige Abholung** umgestellt.

Info

Wie in den vergangenen Jahren, wurden am 31.10.2019 von den Organen des Wirtschaftshofes, die entsprechenden Hinweistafeln mit der Aufschrift:

Warnung! „Gehwege werden weder von Schnee gesäubert, noch bei Glatteis bestreut.

Das Gehen auf denselben erfolgt auf eigene Gefahr.“ aufgestellt.

Um die Haftung des Straßenerhalters auszuschließen, werden außer der Anbringung von Hinweisschildern am Beginn solcher Wege rot-weiße Absperrungen angebracht.

Solche Absperrmaßnahmen werden auch bei den nicht allgemein zugängigen Wegen, die bisher im Winter nicht bestreut wurden, vorgenommen und zwar:

Streitmayerweg – ab der Kerpelystraße (Handelsschule) bis auf Höhe des Friedhofes Donawitz

Galgenbergweg – Verbindungsweg Johann-Sackl-Gasse Niederungsweg

B 115 – Waasenshamnergasse/ Brücke gesperrt

An der Überfuhr – Gehweg an der Murböschung entlang der Siedlung an der Überfuhr

Veitsberg (Fußweg)

Stiege bei Rathaus

GESPERRT:

Holzsteg von der Laderampe des LCS bis zum Asia-Spa-Torbogen

Die Absperrungen werden so durchgeführt, dass die Sperre wohl eindeutig zu erkennen ist, jedoch an der Seite jeweils das Durchgehen **auf eigene Gefahr** erfolgen kann.

Sterbefälle

Karl-Heinz KOLLER, 63	Otmar FORSTNER, 78
Michaela DÖRFLINGER- URSPRUNGER, 56	Leonhard KLUG, 79
Rudolf BAUMGARTNER, 94	Johann TUSCHTER, 89
Helmut FELFERNIG, 78	Norbert HAMMER, 63
Günther FRECH, 64	Elfriede SCHLAR, 98
Johann KOBER, 75	Helmut STEBICH, 65
Juliana PÖSCHL, 57	Heinz SCHULLER, 71
Othmar ROSENLÖHNER, 93	Theresia WOLFGER, 98
Annelore WAGNER, 80	Denise AIGNER, 33
Friderike STEIDL, 83	Herbert MAYR, 75
Hilde RABOLD, 95	Karl KERN, 79
Günter SVOBODA, 79	Theresia REICHENVATER, 97
	Hermine FRITZ, 89



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
dass Herr

Norbert Hammer

Gemeindebediensteter i. R.

am Sonntag, dem 10. November 2019, verstorben ist.

Die Verabschiedung fand am Samstag,
dem 23. November 2019,
in der Pfarrkirche St. Stefan ob Leoben statt.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen
für seine langjährige und treue Pflichterfüllung
ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Raumpfleger/innen in 8794 Vordernberg, Montag bis Sonntag im Wechseldienst, 20 bis 36 Stunden pro Woche, Teilzeitbeschäftigung, Vormittagsreinigung ab 7.00 Uhr oder Nachmittagsreinigung ab 13.00 Uhr (Dienstzeit nach Vereinbarung), eigener PKW vorteilhaft, ausreichende Deutschkenntnisse, Strafregisterauszug bei Einstellung erforderlich, ab Februar 2020 gesucht. Brutto: EUR 9,23/Stunde

Kontakt:
+43 316/48 11 48
office.graz@herwa.at



Anzeige

Steinmetzbetrieb Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---	---

GRABANLAGEN
INSCRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLETTEN
RENOVIERUNGEN



office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG ~~LEOBEN~~
DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg
in guten Händen“



www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG WOLF

- seriös
- einfühlsam
- würdevoll

SEIT 10 JAHREN
IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
IN SCHWEREN STUNDEN

Roswitha Kaser
Telefon: 03842 / 82 444

Etschmayerstraße 1, 8700 Leoben

Anzeige

Was wir für Sie tun können:



- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): ☎ 03842 / 82 380

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich

sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

(Evangelium nach Lukas 2.1-14)

Oh Tannenbaum

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter.
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein auch im Winter, wenn es schneit:
Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren!
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit!
Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren!



Friedenslicht

Am 24.12.2019 von 9 bis 12 Uhr:

- Charityhütte im Leobener Weihnachtsdorf
- Rüsthaus der FF Leoben-Stadt
- Rüsthaus der FF Leoben-GöB

Stille Nacht

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar
schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, oh wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund':
Jesus in deiner Geburt,
Jesus in deiner Geburt!

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von Fern und Nah:
Jesus, der Retter ist da,
Jesus, der Retter ist da!

Weihnachtstermine am 24. Dezember

9 Uhr Hl. Messe in St. Xaver
10 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnhaus Roseggerstraße 4
10.30 Uhr Hl. Messe im Volkshilfe Seniorenzentrum Niklasdorf
14 Uhr Hl. Messe mit musikalischer Begleitung im Seniorenpflegeheim Kaiser
15 Uhr Kinderkrippenandacht in Donawitz, Hinterberg, Niklasdorf und St. Xaver
16 Uhr Kinderkrippenandacht in Göß, Lerchenfeld und Waasen, Lebende Krippe in St. Jakob
17 Uhr Weihnachtsmesse in St. Xaver
20 Uhr Christmette in Proleb

21 Uhr Christmette in Donawitz
21.30 Uhr Christmette in Hinterberg
22 Uhr Christmette in Lerchenfeld, Niklasdorf (mit dem Singkreis) und St. Xaver (mit Bläsermusik und Chorgestaltung)
23 Uhr Christmette in Göß
24 Uhr Christmette in Waasen

Evangelische Pfarre: Gustav-Adolf-Kirche

15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
22 Uhr Christmette



Punsch- und Glühweinstände von gemeinnützigen Vereinen

Für gemeinnützige Vereine bestehen zahlreiche steuerliche Begünstigungen. Betreiben gemeinnützige Vereine einen Punsch- und Glühweinstand, sind in diesem Zusammenhang bestimmte Besonderheiten zu beachten.

Der Betrieb von Punsch- oder Glühweinständen durch einen gemeinnützigen Verein stellt einen entbehrlichen Hilfsbetrieb dar, sofern der Spendensammelzweck eindeutig erkennbar ist. Der Verein ist dann nur hinsichtlich dieses Betriebes (Punsch- und Glühweinstand) steuerpflichtig, ohne dass die Gemeinnützigkeit des Vereines selbst davon gefährdet ist.

Sollten für die Gewinnermittlung keine ausreichenden Unterlagen vorhanden sein, kann der Gewinn aus dem Betrieb der Punsch- oder Glühweinstände mit **10 % der erzielten Betriebseinnahmen** (Verkaufserlöse) angesetzt werden.

Speisen und Spendenboxen

Werden von den Mitgliedern an den Verein unentgeltlich Speisen (etwa Weihnachtsbäckerei) oder Getränke zur Verfügung gestellt, stellen diese keine steuerpflichtigen Einnahmen, sondern Spenden dar, die in den Betrieb eingelegt werden und steuerlich unbeachtlich sind. Besteht neben dem Erwerb von Speisen oder Getränken zusätzlich die Möglichkeit, über separat aufgestellte Spendenboxen unentgeltliche Zuwendungen zu tätigen, stellen diese echte Spenden und somit **keine Betriebseinnahmen** dar.

Bei der Ermittlung der steuerpflichtigen Einkünfte aus dem Betrieb von Punsch- oder Glühweinständen steht dem Verein ein **Freibetrag von € 10.000** zu, der in der Veranlagung zu berücksichtigen ist. Nicht verbrauchte Freibeträge können auch für eine Dauer von höchstens 10 Jahren vorgetragen werden. Nach Abzug des Freibetrages verbleibende Einkünfte unterliegen der Körperschaftsteuer



V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfadschek

Foto: Freisinger

von 25 %. Ausgehend von der oben angeführten pauschalen Gewinnermittlungsart unterliegt somit ein gemeinnütziger Verein frühestens ab einem Umsatz von über € 100.000 der Körperschaftsteuer. Es ist jedoch im Einzelfall zu prüfen, ob sich im Zusammenspiel mit weiteren entbehrlichen Hilfsbetrieben oder sogenannten begünstigungsschädlichen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben insgesamt für den Verein eine Körperschaftsteuerpflicht ergeben kann. Bei steuerlichen Fragen zu ihrem Verein unterstützen wir Sie gerne.

Anzeige

Veranstaltungen

JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG IM MONAT

Stadt Leoben – BH Leoben

Eltern-Kind-Treff

Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE, Am Lerchenfeld Zeile A1, 9.30-11 Uhr
Tel.: 03842/4062-372 oder
buergerkommunikation@leoben.at

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen

mit psychischer Beeinträchtigung

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (außer an Feiertagen)

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark), Homanngasse 7-9, 15.30-18 Uhr, Tel.: 0676/9295582

JEDEN MONTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG IM MONAT

Stadt Leoben

Seniorenklub

Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE, Am Lerchenfeld Zeile A1, 13-17 Uhr
Tel.: 03842/4062-372 oder
buergerkommunikation@leoben.at

JEDEN DIENSTAG IM MONAT

Stadt Leoben

Jugendtreff

mit Nicole Dvorschak, Jugendkoordinatorin der Stadt Leoben
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE, Am Lerchenfeld Zeile A1, 17.30-19.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-372 oder
buergerkommunikation@leoben.at

JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Sportvereinigung Leoben

Jackpot – Mit neuem Fitnessprogramm nach der KUR

Wer über 40 Jahre alt ist und wieder mehr Bewegung in sein Leben bringen will, kann kostenlos an „Jackpot“ teilnehmen. Die Sozialversicherung übernimmt dabei die Kosten für zwölf Bewegungseinheiten (90 Min). Kooperationspartner ist die Sportvereinigung Leoben, das Training übernimmt die routinierte Trainerin Karin Pabel. Gymnastikraum der Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11, Dienstag, 18.30-20 Uhr
Raum „Impuls der Zeit“, Franz Josef-Straße 11, Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr, Tel.: 05/08085614

JEDEN MITTWOCH

Stadt Leoben

Seniorenfrühstück

Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE, Am Lerchenfeld Zeile A1, 8.30-11.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-372 oder
buergerkommunikation@leoben.at

JEDEN 2. DONNERSTAG

Carpe Diem Training & Die Stube

Kinderyoga

Jeden 2. Donnerstag findet im Living Campus Kinderyoga für Kinder ab drei Jahren mit Elisabeth statt. Kostenbeitrag: pro Kind (inkl. 1 Begleitperson) € 10,- pro Einheit/5er-Block: € 45,-
Termine: jeden 2. Donnerstag von 17-18 Uhr
Anmeldung: elisabeth@carpe-diem-training.com oder unter Tel.: 0664/9251418, Living Campus, Kreuzfeldweg 3, 17 Uhr, Tel.: 0664/9251418

JEDEN FREITAG

Stadt Leoben – Stadtlabor Graz

Zeilenratsch

mit Isabella Weichselbraun, Stadtlabor Graz
Begegnungszentrum Lerchenfeld – Die ZeiLE, Am Lerchenfeld Zeile A1, 15-19 Uhr
Tel.: 03842/4062-372 oder
buergerkommunikation@leoben.at

JEDEN FREITAG BIS 20. DEZEMBER

Stadt Leoben – Sportvereinigung Leoben

Kostenloser Eislaufkurs der Stadt Leoben

Der Eislaufkurs für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 15 Jahren ist kostenlos – es ist nur der Eishallen-Eintritt (€ 2,40) zu bezahlen. Eishalle Leoben, In der Au 4, 15-15.45 Uhr
Tel.: 03842/4062-458

BIS MONTAG, 23. DEZEMBER

Citymanagement Leoben, Stadt Leoben, E. Freisinger
Leoben, Tourismusverband Leoben

Adventstadt Leoben –

wo das Christkind zu Hause ist!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag täglich von 10-19 Uhr, Sonntag 12-19 Uhr
Gastronomie jeweils bis 22 Uhr
Tel.: 03842/802-1601 oder 0664/3573326

BIS FREITAG, 10. JÄNNER 2020

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Ausstellung Leobener Impressionen

Anuradha Sarup & Evgenija Sannikova
Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
Tel.: 03842/4062-442

DIENSTAG, 10. DEZEMBER

Krista Theuermann

Wir machen Weihnachtsstimmung und singen miteinander – musikalische Lesung mit Werken von Krista Theuermann

Festsaal Gasthof zum Greif, Waasenstraße 5,
18 Uhr, Tel.: 0664/75006776

MITTWOCH, 11. DEZEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 0650/6056977

Die Stube

Bastelcafé

Weihnachtliche Duftkerzen genießen

Die Stube, Living Campus, Kreuzfeldweg 3,
15-17 Uhr, Tel.: 0660/7292400

DONNERSTAG, 12. DEZEMBER

Mehlspeiskuchl

X Mas Late Night – Cupcake Kurs

Mehlspeiskuchl, Krottendorfgasse 3, 17-21 Uhr
Tel.: 0664/1619000

FREITAG, 13. DEZEMBER

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr
Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel.: 03842/24500-0

MuseumsCenter Leoben

Musikalische Lesung: Oh, du gruselige

Weihnachtszeit – Lesung mit viel Musik
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 19 Uhr
Tel.: 03842/4062-408

Musik- und Kunstschule Leoben

Weihnachtskonzert der Violinklasse

Elisabeth Landschützer

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21,
18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

SAMSTAG, 14. DEZEMBER

Werkschor der voestalpine Donawitz

Adventkonzert

„Vom Himml scheint a liachta Stern“

Werkschor: Leitung Christian Stary
Familienmusik Schneeberger
Sprecher: Günter Stecher, freie Spende
Pfarrkirche Donawitz, 19 Uhr

SONNTAG, 15. DEZEMBER

Die Stube

Adventlicher Brunch

Die Stube, Living Campus, Kreuzfeldweg 3,
8-11 Uhr, Tel.: 0660/7292400

DIENSTAG, 17. DEZEMBER

Behindertenberatung

Sprechtag – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.

Bezirkshauptmannschaft Leoben,
Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr, Tel.: 0664/1474704

MITTWOCH, 18. DEZEMBER

Die Stube

Bastelcafé

Weihnachtliche Duftkerzen genießen

Die Stube, Living Campus, Kreuzfeldweg 3,
15-17 Uhr, Tel.: 0660/7292400

MuseumsCenter Leoben

Kreativworkshop „Fröhliche Engel“

Workshop ab 8 Jahren!

Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408 oder
E-Mail an: kunsthalle@leoben.at

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Klavierklasse

Sandra Cepin & Violinklasse Peter Weissacher

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21,
18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

DONNERSTAG, 19. DEZEMBER

Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben – Musiktheater

Die Csárdásfürstin

Operette in drei Aufzügen von Emmerich Kálmán
Operettenorchester Leoben, Chor des Vereins
Operette Leoben – Musiktheater
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

FREITAG, 20. DEZEMBER

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht im Asia Spa

Jeden Freitag „schwitzen & entspannen“ bis 23 Uhr
Asia Spa Leoben, In der Au 3, Tel.: 03842/24500-0

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad
in Leoben/Seegraben

Thema: Adventliche Fackelwanderung

Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/
Seegraben, 14.30 Uhr, Tel.: 0676/3557574

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Der Nussknacker

Nach den Erzählungen von E.T.A. Hoffmann

Junge Bühne Leoben

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria

Steiner (SteinÖllinger), außer Abonnement!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

Musik- und Kunstschule Leoben

Gesangsabend der Klasse Susanna Kopeinig

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21,
19 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

SAMSTAG, 21. DEZEMBER

Jehovas Zeugen

Eingriffe Gottes – woran zu erkennen?

Die drei Kernfragen werden sein:

1. Sind alle Katastrophen Eingriffe Gottes?
 2. Die enorme Zunahme an Katastrophen – Anzeichen wofür?
 3. Welche größte Katastrophe steht der Menschheit bevor und was wird danach an Gutem folgen?
- Jehovas Zeugen, Königreichssaal,
Ziegelofenweg 25, 18.30 Uhr, Tel.: 0650/2441831

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Der Nussknacker

Nach den Erzählungen von E.T.A. Hoffmann

Junge Bühne Leoben

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria

Steiner (SteinÖllinger), außer Abonnement!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

SONNTAG, 22. DEZEMBER

1. Leobener Kinder- & Jugendchor

Weihnachtskonzert des 1. Leobener Kinder- und Jugendchores

Leitung: Ingrid Neugebauer, Gäste: Blechbläserensemble der Musik- und Kunstschule, Leitung: Karlheinz Kunter, Am Klavier: Helmut Iberer
Kirche Lerchenfeld, Karrergasse 10, 18 Uhr
Tel.: 03842/4062-301

MONTAG, 23. DEZEMBER

MuseumsCenter Leoben

Kreativworkshop „Mit viel Glück ins neue Jahr“

Workshop ab 8 Jahren

Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr

Tel.: 03842/4062-408 oder

E-Mail an: kunsthalle@leoben.at

MONTAG, 23. DEZEMBER

Österreichisches Rotes Kreuz

Blutspendeaktion

Rotkreuz-Bezirksstelle Leoben, Rotkreuz-Platz 1,
11-13 Uhr & 14-18 Uhr, Tel.: 0501445-10301

Pfarrkirche Leoben-Donawitz

Adventwanderung mit dem Friedenslicht

Wanderung zum Toni-Bauern mit anschl. Andacht

Treffpunkt: Kirchplatz Donawitz, Lorberau-
straße 14, 18.15 Uhr, Tel.: 03842/43236-30

DIENSTAG, 24. DEZEMBER

Asia Spa Leoben

Christkindl-Sauna

Am 24. Dezember warten alle Kinder schon aufregt auf die Weihnachtsfeier am Abend!
Das Asia Spa Leoben veranstaltet wieder eine Christkindl-Sauna für Kinder und (Groß-)Eltern.
Eintritt für Kinder 3 Euro, Begleitperson zahlt den regulären Tarif

Asia Spa Leoben, In der Au 3

Tel.: 03842/245000

Stadtpfarre St. Xaver

Weihnachtsmesse

9 Uhr Heilige Messe, 15 Uhr Kinderkrippenandacht,

17 Uhr Weihnachtsmesse, 22 Uhr Christmette

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, ab 9 Uhr

Tel.: 03842/43236

MITTWOCH, 25. DEZEMBER

Stadtpfarre St. Xaver

Feierliches Hochamt

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 10 Uhr

Tel.: 03842/43236

FREITAG, 27. DEZEMBER

Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben – Musiktheater

Die Csárdásfürstin

Operette in drei Aufzügen von Emmerich Kálmán

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

SONNTAG, 29. DEZEMBER

Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben – Musiktheater

Die Csárdásfürstin

Operette in drei Aufzügen von Emmerich Kálmán

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 18 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

MONTAG, 30. DEZEMBER

Asia Spa Leoben

Bauernsilvester in der Sauna

am 30. Dezember bis 23.55 Uhr für Sie geöffnet

Wir verwöhnen alle Gäste mit einer Serie

von Spezialaufgüssen, wie „Wintermärchen“,

„Latschekiefer“ oder „Neujahrsgruß“.

Asia Spa Leoben, In der Au 3, ab 9 Uhr

Tel.: 03842/245000

Stadlmaier-Alm

Bauernsilvester

Gemütlich den vorletzten Tag des Jahres genießen,

einkehren und verweilen, ab 10 Uhr geöffnet,

warme und kalte Küche.

Stadlmaier-Alm, Klein-Gößgraben 9, 10-20 Uhr

Tel.: 0676/4352072

Pura Vida Theater und Musical GmbH

Die Nacht der Musicals

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten

der Musicalszene

Congress Leoben, Hauptplatz 1, 20 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

DIENSTAG, 31. DEZEMBER

Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben – Musiktheater

Die Csárdásfürstin

Operette in drei Aufzügen von Emmerich Kálmán

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 18 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

Citymanagement Leoben

Silvester am Hauptplatz

Ab 21 Uhr „Musik Power“ mit C & C

Zum Jahreswechsel: Riesenfeuerwerk

Tel.: 03842/802-1601

Stadtpfarre St. Xaver

Jahresschlussgottesdienst mit Jahresrückblick

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 9 Uhr

Tel.: 03842/43236

FREITAG, 3. JÄNNER

Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben – Musiktheater

Die Csárdásfürstin

Operette in drei Aufzügen von Emmerich Kálmán

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

SONNTAG, 5. JÄNNER

Stadttheater Leoben – Verein Operette Leoben – Musiktheater

Die Csárdásfürstin

Operette in drei Aufzügen von Emmerich Kálmán

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr

Tel.: 03842/802-1602

MONTAG, 6. JÄNNER

Stadtpfarre St. Xaver

Dreikönigstag

Heilige Messe mit den Sternsängern
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 10 Uhr
Tel.: 03842/43236

DONNERSTAG, 9. JÄNNER

Österreichischer Alpenverein, Sektion Leoben

Lawinen Update –

Geballtes Wissen für Wintersportler

Der Alpenverein Leoben lädt heuer wieder zur bekannten Vortragsreihe „Lawinenupdate“ mit Michael Larcher. Eintritt frei
Kommunikationszentrum Donawitz (CCD), Kerpelystraße 199, 19 Uhr, Tel.: 0650/6366907

AS Entertainment

Musical- und Operettengala

Ersatztermin für den 26.9.2019 – Karten behalten ihre Gültigkeit
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

JEDEN FREITAG VON 10. JÄNNER

BIS 14. FEBRUAR

Stadt Leoben – Sportvereinigung Leoben

Kostenloser Eislaufkurs der Stadt Leoben

Leitung: Karin Pabel

Der Eislaufkurs für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 15 Jahren ist kostenlos – es ist nur der Eishallen-Eintritt (€ 2,40) zu bezahlen.
Eishalle Leoben, In der Au 4, 15-15.45 Uhr
Tel.: 03842/4062-458

SAMSTAG, 11. JÄNNER

Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt

Feuerwehrball 2020

Kammersäle Leoben, Pestalozzistraße 59, 20.30 Uhr
Tel.: 0699/11793275

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Herren –Superliga:

ESV Leoben gegen SKC Kleinwarasdorf

Freier Eintritt!

ESV Kegel – Center Leoben/Leitendorf, Einödmayergasse 24, 13-16.30 Uhr, Tel.: 03842/21412

DIENSTAG, 14. JÄNNER

das neustadttheater – Stadttheater Bruneck

Malala, Mädchen mit Buch

Die Geschichte der jüngsten Nobelpreisträgerin von Nick Wood, Regie: Claus Tröger, mit Petra Rohregger. Für Jugendliche ab 12 Jahren!
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 10.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-353

MITTWOCH, 15. JÄNNER

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Schlagzeugklassen

Klaus Fürstner und Christian Riegler

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

DONNERSTAG, 16. JÄNNER

Kulturmanagement Leoben – 4. Abonnementkonzert

Trio Rosenstern

Margareta Klobučar – Sopran, Corinna Wasserfaller-Stern – Klarinette, Michael Wasserfaller – Klavier
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

SAMSTAG, 18. JÄNNER

Montanuniversität Leoben

Ball der Montanuniversität 2020

Saal-Einlass: 19.30 Uhr

Feierliche Eröffnung: 20.30 Uhr

Weitere Informationen: <https://ball.unileoben.at> oder ball@unileoben.at

Erzherzog-Johann-Trakt der Montanuniversität Leoben, Ignaz Buchmüller-Platz (Eingang beim Kreisverkehr bei der evangelischen Kirche)
Tel.: 03842/402-7223

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Herren –Superliga:

ESV Leoben gegen BSV Voith St. Pölten

Freier Eintritt! ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf, Einödmayergasse 24, 13-16.30 Uhr
Tel.: 03842/21412

DIENSTAG, 21. JÄNNER

Behindertenberatung

Sprechtag – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.
Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr, Tel.: 0664/1474704

MITTWOCH, 22. JÄNNER

Szene Leoben

Joesi Prokopetz: Querfeldein – Pferde können nicht reiten

Musik: Pfleger, Pfleger & Gober

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

FREITAG, 24. JÄNNER

Kiwanis Club Leoben

Russian Gentlemen Club

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 0664/2147399

Samstag, 25. JÄNNER

Künstlerbüro

„Tricky Niki“ NIKIpedia –

Wenn das die Omi wüsste...

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

DIENSTAG, 28. JÄNNER

Stadttheater Leoben – Münchner Tournee

Vier Stern Stunden

Komödie von Daniel Glattauer

Regie: Karl Absenger, mit Günther Maria Halmer, Janina Hartwig, Florian Odendahl u.a.
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Klavierklasse Massimo Parise

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 18.30 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

FREITAG, 31. JÄNNER

Musik- und Kunstschule Leoben

Faschingsvorspielstunde der Violinklasse

Elisabeth Landschützer

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

MONTAG, 3. FEBRUAR

BG/BRG Leoben Alt

Das geheime Leben der Piraten

Künstlerische Leitung: Johann Huber, Organisationsteam: Sabrina Lackner, Martin Österreicher
Mit Schülern der musischen Klassen des BG/BRG Leoben Alt 1a und 2a, Scholorchester
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 8.30 Uhr und 11 Uhr, Tel.: 050 248 032

DIENSTAG, 4. FEBRUAR

BG/BRG Leoben Alt

Das geheime Leben der Piraten

Künstlerische Leitung: Johann Huber
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 8.30 Uhr, 11 Uhr und 19.30 Uhr, Tel.: 050 248 032

MITTWOCH, 5. FEBRUAR

Musik- und Kunstschule Leoben

Saxophon- und Tanzabend der Klasse Daniela Dorfer

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 19 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

BG/BRG Leoben Alt

Das geheime Leben der Piraten

Künstlerische Leitung: Johann Huber
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 8.30 Uhr, 11 Uhr und 19.30 Uhr, Tel.: 050 248 032

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR

Musik- und Kunstschule Leoben

Vorspielstunde der Klavierklasse Almut Teichert

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

FREITAG, 7., BIS FREITAG, 28. FEBRUAR

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Ausstellung: Kunst – ich verstehe nichts davon

Katharina Flisch

Eröffnung: Donnerstag, 6.2.2020, 18.30 Uhr

Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
Tel.: 03842/4062-442

FREITAG, 7. FEBRUAR

Kulturmanagement Leoben – Schauspielhaus Salzburg

Ritter Kamenbert

Cheesical von Peter Blaikner und Cosi M. Goehler
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

Musik- und Kunstschule Leoben

„Spielsucht ohne Nebenwirkungen“ –

Ein szenischer Abend

Aufführung der Schauspielklasse Sigrid Sattler-Elgner und Tanzschülerinnen Ute Veronika Olschnegger

Saal der Musik- und Kunstschule, Langgasse 21, 19 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

Änderungen sind vorbehalten!

Titelfoto

Es weihnachtet in Leoben

Fotografiert von Armin Russold,
Foto Freisinger

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger)

und Herausgeber:

Stadt Leoben

Chefredakteur:

Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)

Redaktion:

Gabriele Habsburg-Lothringen
(DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:

Erzherzog Johann-Str. 2

8700 Leoben

Telefon: +43 3842 40 62-0

Fax: +43 3842 40 62-327

presse@leoben.at

www.leoben.at

Verlagsort:

8700 Leoben

Druck:

Universal Druckerei Ges.m.b.H.,

Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:

10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:

15. Jänner 2020



Die Csárdásfürstin

Emmerich Kálmán

mit Corina Koller, Severin Praßl,
Taylan Reinhard, Julia Wiszniewski, Janos Mischuretz u.a.

Stadttheater Leoben

19.12.2019 19:30

27.12.2019 19:30

29.12.2019 18:00

31.12.2019 18:00

03.01.2020 19:30

05.01.2020 19:30

Kartenvorverkauf
Citymanagement/Zentralkartenbüro
Leoben, Hauptplatz 12
Tel.: 03842/802-1602
und bei oeticket;

